

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Kaution 900 0.

Abonnementpreis  
Vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.,  
incl. Beleglohn 1 Thlr. 10 Ngr.  
Inserate  
die Spalte 1/4 Ngr.  
Reclamen unter 1. Redactionsschild  
die Spalte 2 Ngr.  
Alle  
Otto Klemm,  
Universitätsstraße 22,  
Local-Comptoir Gaisstraße 21.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 6. Juli.

1871.

No 187.

## Bauplatz-Versteigerung.

Der hier an der Ecke der Pfaffenwieser und Gumboldtstraße rechter Hand von der Promenade aus gelegen, der Stadtgemeinde gehörige Bauplatz Nr. 6 des betreffenden Parzellierungsplanes von 2400 Ellen Flächeninhalt soll  
Freitag den 7. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr  
an Rathsstelle unter den nachstehenden Bedingungen ver-  
steigert werden.  
Der Versteigerungstermin wird pünktlich zur angegebenen Stunde eröffnet und, sobald ein weiteres Gebot auf den ausgetobenen Platz nicht mehr erfolgt, geschlossen werden.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephan. Gerutti.  
Leipzig, den 28. Juni 1871.

## Bekanntmachung.

Die am 20. vor. Mon. im Wege der Versteigerung zur Verpachtung gebrachten Johannishospital-  
gärten sind den Höchstbietern zugeschlagen worden und werden daher in Gemäßheit der Versteigerungs-  
bedingungen die übrigen Bieter ihrer Gebote hiermit entlassen.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephan. Gerutti.  
Leipzig, den 5. Juli 1871.

## Der Einzug der Truppen in Dresden.

Das „Dr. 3.“ veröffentlicht die Bestimmungen über den zum 11. Juli bevorstehenden Einmarsch der aus dem Felde zurückkehrenden Truppen des III. Armee-corps in Dresden. Die Truppen werden am 10. Juli Vormittags in der vom General-  
Commando näher angeordneten Aufstellung vom  
Bahnhof bis zum 1. Großen Garten,  
eingelagert. Se. Königl. Hoheit der Kron-  
prinz mit dem Obercommando der Reserve-  
armee, Se. Königl. Hoheit der commandirende General,  
Se. Königl. Hoheit der commandirende General  
Georg mit dem Generalcommando incl.  
Generaladjutanten, Generaldeputirten des  
Generalcommandos und Stabsinspektion, die hier  
anwesenden Generale, Stabs-Officiere und Officiere,  
sowie im Felde thätig gewesene Jäger- und  
Schützen-Regimenter, die Deputirten des Internatio-  
nalen Vereins, sofern sie betheiligt sind, versam-  
eln am Einzug zum Königl. Großen Garten, die  
hier anwesenden Generale und Officiere u. d. oder  
auf Verlangen können sich diesen Offizieren anschließen.  
Dabei sind um 10 Uhr eingetroffen: die 1. Jäger-  
brigade des Leibregiments Nr. 100, des 2. Gren-  
adierregiments, des 3. Infanterieregiments, „Kron-  
prinz“ Nr. 102, des 4. Infanterie-Reg. Nr. 103,  
bestehend von je 2 Offizieren, je 1 Officier und  
Jäger vom 1. Jägerbataillon „Kronprinz“  
Nr. 12 und vom 2. Jägerbataillon Nr. 13,  
Officier und 1 Bannier von den Pionnier-  
regimenten, je 1 Officier und 1 Mann von jedem  
Artillerieregiment, je 1 Kanonier von jedem Ge-  
schütz, geführt von je 1 Officier von jeder Fuß-  
batterie, und von der 1. reitenden Batterie,  
Officier und 1 Mann von der Colonnensab-  
theilung, 1 Militärarzt und 1 Mann von dem  
Sanitätsbataillon, 1 Officier und 1 Mann von der  
Deputation des Trains, 1 Postsecretar und  
Postillon von der Feldpost und die Musik des  
Infanterie-Regiments Nr. 103, um aus den  
Händen von Jungfrauen Vorbeer- und Eichen-  
zweige in Empfang zu nehmen. Die hier an-  
wesenden verwundet gewesenen Officiere, Unter-  
officiere und Mannschaften werden auf der  
Stadt Dresden dazu erbauten Tribüne  
auf dem Neumarkt placirt. Die nicht im  
Feld befindlichen Ersatztruppen der Garnison  
werden nach Anordnung der Königl. Comman-  
dantur zu Fuß auf dem Trottoir der Haupt-  
straße, von der großen Infanterie-Kaserne an  
der Elbe zu, aufgestellt. Beim Erscheinen  
Se. Majestät des Königs (11 Uhr), in Allerhöchster  
Gefolge sich Se. Excellenz der Kriegsminister  
mit den Offizieren des Kriegsministeriums befinden,  
regimentar- (abtheilungs-) weise präsentirt.  
Der Kronprinz ihrer Front, wobei Se. Majestät  
mit dem Kronprinzen, dem commandirenden General  
Se. Königl. Hoheit dem commandirenden General  
und den Stäben und berittenen Offizieren begleitet  
sind, formiren sich die Truppen. Der Einzug  
geht in folgender Reihenfolge: Ein Zug Reiter  
aus Stadt und Landchaft, welcher die Truppen  
in die Stadt einführt, die berittene Generale u.,  
die nicht eingetheilt sind, unter Führung des  
commandirenden Generalen, General-  
deputirten, des Kronprinzen, des Obercommando der  
Armee, Feldjägercorps, Cavallerie-  
regiment, (Gendarmen), Cavallerie-  
regiment, (Wache, Se. Königl. Hoheit der  
commandirende General, die Officiere des Ge-  
neralcommandos, die Truppen und zwar: die  
Infanterie-Regimenter Nr. 23, die Cavallerie-  
regimenter, die Corpsartillerie, die Deputation der  
Mannabtheilung, der Stadt des Trains, die Deputation der  
Mannabtheilung, (welcher sich Geflügel und freiwillige  
Helfer anschließen können), die Deputation der  
Mannabtheilungen, die Deputation der Feld-  
jägercorps, die Deputation der Mannabtheilungen.  
Der Einzug nimmt folgenden Weg: Vom  
Großen Garten über die Promenade, den  
Neumarkt, den Dohnaplatz, die Johanniststraße  
zum Johannistplatz, die Landhausstraße, den

Beginn der 2 Stunden in Anspruch nehmenden  
Speisung auf 6 Uhr festgesetzt. Am ganzen Elb-  
ufer entlang werden vom Kriegsministerium über-  
lassene kleine Militärreste eingerichtet, um eine  
möglichst prompte und gleichzeitige Speisung zu  
ermöglichen, und die Bedienung der compant-  
weise abgetheilten Truppen erfolgt unter Aufsicht eines  
Comitimitglieds durch Marktenderinnen in mög-  
lichst maulerischem, militärischem Costume. Zwischen  
den einzelnen großen Soldatengruppen finden  
die während der Speisung patriotische Lieder vor-  
tragenden, sämmtlichen Dresdner Gesangsvereine  
Auffstellung. Die Anzahl der überhaupt einrückenden  
Truppen wird auf circa 20,280, nämlich  
640 Officiere und 19,620 Mannschaften mit  
8500 Pferden angegeben.  
Für die bevorstehenden Feiertage beim  
Einzuge unserer Truppen in Dresden hat man  
mit gutem Vorbedacht eine umfangreiche Verthei-  
lung der Dresdner Jugend getroffen, daß nicht  
blos die 3 höheren städtischen Schulen und sämmt-  
liche oberen Classen der Communal-schulen dabei  
in den Vordergrund gestellt werden, sondern es  
sollen auch die übrigen Lehr- und Erziehungs-  
anstalten zu einem gleichen Vorzuge eingeladen  
werden. Gewiß ist es hier am Platze, die Jugend  
zur patriotischen Erhebung und vaterländischen  
Erinnerung als Zeugen eines Triumphzuges her-  
beizuziehen, den das gesammte deutsche Volk in  
seinen verschiedenen Hauptstädten mit Begeisterung  
und Stolz gefeiert hat und theils noch feiert.  
Ueberrassend werden bei dem Einholungsfestzuge die  
höheren Schulen im „Wich“ mit Fahnen und  
Chargirten vorgehen, während sich die oberen  
Classen der Volksschulen in wohlgeordneten Schaa-  
ren nach ihren Turnplätzen einfinden. Die Mäd-  
chen und diejenigen Schüler, welche nicht unmittel-  
bar am Festzuge Theil nehmen können, erhalten,  
soweit dies die beschränkten Raumverhältnisse ge-  
statten, auf eigens einzurichtenden Tribünen ihre  
Auffstellung im Festzuge.

Die Mitglieder des Vereins für die den  
heimkehrenden Truppen zu veranstaltenden  
Festlichkeiten hielten, wie das „Dr. Journ.“ mit-  
theilt, am 3. Juli eine Sitzung ab, um über das  
Programm im definitiven Beschluß zu fassen und die  
Specialcomittees zu wählen. Der Vorsitzende Stadt-  
rath Leuter berichtete zunächst über die Thätigkeit  
der in der letzten Zusammenkunft gewählten  
Specialdeputirten, welche sich durch Cooptation zu  
einem Auswahlausschuß erweitert haben. Dieser  
Ausschuß erließ, um die zur Ausführung der be-  
absichtigten Bemühung der ein- und durchziehenden  
Truppentheile und des denselben zu bereiten-  
den Festes erforderlichen Mittel zu gewinnen,  
einen Aufruf an die Einwohnerchaft Dresdens,  
welcher den Eingang von bis jetzt nur 4120 Thlr.  
22 Ngr. 6 Pf. zur Folge hatte. Dem vom Aus-  
schusse an die Staatsregierung gerichteten Ersuchen  
um Einwilligung zur Benutzung des Großen  
Gartens für das den Truppen zu gebende Fest  
konnte nicht stattgegeben werden, dagegen hatte  
sich der Staatsminister Hr. v. Friesen dafür zu  
wirken geneigt erklärt, erforderlichen Falles zu den  
Zwecken des Vereins 3000 Thlr. beizutragen.  
Andererseits handelte es sich um ein Gesuch  
an den Stadtrath um Ueberlassung des für  
die Errichtung durchziehender Truppen bestimmten  
Geldbeitrags. Nach dem officiellen Programm  
steht es nämlich fest, daß gewisse Truppentheile  
sowohl nach der Rückkehr die Stadt wieder verlassen,  
und wird vom Ausschusse beabsichtigt, diese Truppen  
in geeigneter Weise während ihrer kurzen Rast zu  
bewirtheln. Das hiermit beauftragte Specialcomitee  
besteht aus Adv. Strödel und Paupmann Käufer.  
Ersterer theilte noch mit, daß diese zusammen  
3800 Mann starken Truppentheile auf dem Neumarkt-  
platz, der Vogelwiese, der Weiser- und Rade-  
berger Straße aufgestellt nehmen, dieselbst gegen  
2 Uhr ankommen und höchstens eine Stunde rasten  
werden. Die Versammlung stellte dem Special-  
comitee, dem das Recht eigener Cooptation zu-  
stand, die geforderten Mittel zur Dis-  
position. Bezüglich der zu veranstaltenden Fest-  
lichkeiten hat sich der Ausschuss nach Mittheilung  
des Vorsitzenden für die sogenannte Sängerefest-  
weise entschieden, welche sowohl räumlich, als wegen  
ihrer romantischen Lage an der Elbe ganz beson-  
ders geeignet für die angebotenen Zwecke erscheint.  
Nach dem von Herrn Vortelles mitgetheilten  
Plane erstreckt sich der Festplatz an der Elbe hin  
vom Feldnerischen Besitzthum bis weit unterhalb  
des Schillerplatzes. Auf diesem Raume sollen  
die Truppen, deren Stärke auf 15,000 Mann  
angegeben wird, an 1000 Tischen und 2000 Bänken  
untergebracht und die Einrichtungen so getroffen  
werden, daß zur Erzielung eines munteren, ma-  
lerischen Bildes die regimenter-, bataillons-, com-  
pagnienweise abgetheilten Truppen in Bezug auf die  
verschiedenen Waffengattungen untermischt placirt  
und dazwischen hinreichend breite Straßen zu un-  
gehindertem Circulation des Militärs und für das  
Publicum gelassen werden. Für ausreichende  
Restaurationsräumlichkeiten und entsprechende Ver-  
wirthung mit Speise und Trank wird Sorge getragen  
und zu einer Lanzbelustigung durch Errichtung von  
6 Tauschen und Aufstellung von Dreifüßigen Ge-  
legenheit gegeben werden. In der Mitte der großen  
Wiese wird das Königsteltel nebst den betreffenden  
Räumen für die Städte u. f. w. sich befinden. Der  
Anfang der ganzen Festlichkeit ist auf 5 Uhr, der

mit ihrem heutigen Feste verbinde. Derauf zogen  
die Schüler in den Gasthof zum Helm, wo sich in  
den Räumen des Gartens sehr bald ein heiteres  
Bild entwickelte und Spiele der verschiedensten  
Art die lustige und harmlose Jugend erfreuten.  
Mittags ward ein kleines Festmahl gehalten,  
wobei des unvergeßlichen Gründers der Anstalt,  
des zu früh gestorbenen Dr. Hauschild dankbar  
gedacht wurde. Nachmittags nach 4 Uhr fand im  
Saale die Weihe einer Fahne statt, welche durch  
Sammlung unter den Schülern für die Real-  
classen angeschafft worden ist. Nachdem sich die  
Schüler unter Leitung des Herrn Fuchs militä-  
risch aufgestellt hatten, hielt ein Schüler eine kurze  
Rede, in welcher er die Zeichen und Sinnprüche  
der noch verhaltenen neuen Fahne deutete. Sie  
trage auf der einen Seite Reichthum, Reichthum  
und Erdbeuge und deute damit das Ziel und  
Streben der Realschüler an; die Sprache, welche  
die andere Seite der Fahne zierten, seien in fran-  
zösischer, englischer und italienischer Sprache aus-  
gedrückt und lauten im Deutschen: „Verlorene  
Zeit kehrt nicht wieder!“ — „Nach der Arbeit ist  
gut ruhen!“ und „Wie die Aesop, so die Ernte!“  
Die Enthüllung der Fahne ging nun vor sich,  
und daran reichten sich unmittelbar noch einige  
kurze Ansprachen. Ein Bögling sprach einige  
Wünsche für die Schule aus und brachte  
dem Blühen und Gedeihen derselben ein Hoch.  
Dir. Dr. Hille machte darauf aufmerksam, daß die  
Fahne, welche für die Realschule bestimmt sei und  
auf die Ziele derselben hinweise, besonders auch  
an die Prüfung für den freiwilligen Dienst erin-  
nere. Durch hohe Gunst und Anerkennung habe die  
Schule das Recht erhalten, diese Prüfung vorzu-  
nehmen, und dieselbe habe bereits zweimal unter  
Leitung des k. Commissars Prof. Rastus statt-  
gefunden, welcher dabei ebenso human und wohl-  
wollend wie entschieden und gerecht verfahren sei  
und sich Verdienste um die Anstalt erworben habe.  
In das auf ihn ausgebrachte Hoch stimmte die  
versammelte Schaar jubelnd ein. Nachdem noch  
ein Schüler des Directors und der Lehrer gedacht  
und ein anderer die Freundschaft ist und die Ver-  
dienste des Herrn Hille erwähnt und ihm ein Hoch  
gewidmet hatte, wurde der Act der Fahnenweihe  
geschlossen und die jugendlichen Festgenossen zogen  
mit ihren Gewehren hinaus auf die Wiese, um  
dort die gewöhnlichen Exercitübungen vorzunehmen,  
die auch diesmal munter vor sich gingen und eine  
Menge Zuschauer anlockten. Nach einer längeren  
Zeit verging sich dann die Böglinge an der  
Seite ihrer Eltern, die wie immer zahlreich er-  
schienen waren, um an der Freude ihrer Kinder  
Theil zu nehmen. Wäre das ungetriebene Fest nicht  
nur eine schöne Erinnerung für die Schüler bleiben,  
sondern sie auch anspornen zu vereintem Streben  
und frischem Fleiß!

## Neues Theater.

Leipzig, 5. Juli. Der „Rephistophel“ des  
Herrn Döring ist seit langen Jahren bekannt als  
ein Lyriker, der für viele andere Darsteller toran-  
gebend geblieben ist; wir haben denselben zu den  
verschiedensten Zeiten gesehen und stets denselben  
Eindruck erhalten. Um die dämonische Macht des  
stets vornehmenden Geistes kündigt sich dieser  
„Rephistophel“ wenig; er hat nichts von Lucifer, von  
der höllischen Majestät, und wenn er uns die  
Tiefen des menschlichen Gedankens erschließt, so  
geschleicht dies ohne jeden Abglanz unterweltlicher  
Größe. Dafür ist dieser „Rephistophel“ ein echter  
„Schalk“, und der Nachdruck der Rolle liegt auf  
den genrebildlichen Scenen, die mit einem ge-  
hörig gesagten und eingetheilten Humor voll  
höchst anhaltender Details angefüllt werden.  
Die Scenen mit „Martha“ namentlich sind von  
ergötzlichster Wirkung, besonders wenn eine Frau  
Friedrich Blumauer die alte Kuppelrin spielt.  
Dies Paar war trefflich eingepflegt, stante im  
Rien und Geberden seine Scenen, sowohl im  
Zimmer wie im Freien, mit den verständniß-  
vollen Mienen aus und erntete wohlverdienten  
Beifall.  
Neu war von den übrigen Darstellern Herr  
Steinar als „Valentin“, welcher den kräftigen,  
solbathisch frischen Ton wohl traf, aber nach der  
Bewundung längere Zeit hindurch noch zu gut  
bei Stimme war und seine Wunde allzu heroisch  
ignorirte.  
In Auerbachs Keller geriet die Perle des  
Herrn Engelhardt in Klammern. Glücklicher-  
weise hat unser Komiker dabei keinen Schaden  
genommen.  
Kudolf Gottschall.

## Das Schulfest des Gesamt-Gym- nasiums.

V.—S. Leipzig, 5. Juli. Das Schulfest, wel-  
ches das hiesige Gesamt-Gymnasium alle  
Jahre feiert, war auch gestern wieder durch große  
Theilnahme ausgezeichnet und verlief in der glück-  
lichsten Weise. Früh 7 Uhr zogen die festlich ge-  
schmückten Schüler mit Fahnen und Borreitern  
an der Spitze von der Schule aus die Pro-  
menade, durch die Leising- und Leibnizstraße, durch  
das Rosenthal und Gohlis nach Cautzsch. Dort  
angekommen feierte die Schule zuerst ihre Vor-  
genannten auf der Wiese. Nach dem Besange:  
„Mein erst Gefühl sei Preis und Dank!“ hielt  
Director Hr. Bille eine Ansprache an die versam-  
melten Böglinge, in welcher er nicht nur die  
Freude durch den Ausblick zu dem ewigen Geber  
zu weihen suchte, sondern auch des Dichters  
Gellert gedachte, dessen Verdienste um die geis-  
tige und stilkliche Bildung des deutschen Volkes  
dankbar anzuerkennen seien und dessen Gedächtnis-  
tagfeier die Schule dabei in Freude und Pietät

## Aus Stadt und Land.

\* Leipzig, 4. Juli. Wie wir unlängst mittheilten,  
hatte die Thode'sche Papierfabrik in Hain-  
berg bei Dresden dem Ausschuss des Deutschen  
Buchdruckervereins die Summe von 500 Thlr.  
überwiesen, „um damit Buchdrucker, die durch  
Theilnahme an dem letzten Kriege in bedrängte  
Lage gerathen sind, oder den Hinterlassenen von  
Buchdruckern, die infolge des Krieges ihren Tod  
gefunden, Unterstützung zu reichen.“ Nachdem der  
Ausschuß bereits früher den Gebern für dieses  
reiche Geschenk gedankt hat, fordert er jetzt die  
jenigen, welche begründete Ansprüche haben, bei  
der Vertheilung der erwähnten Summe berück-  
sichtigt zu werden, auf, sich bis spätestens Ende  
Juli schriftlich und unter Beifügung der nöthigen  
Zeugnisse von Militär- oder Civilvereinen, Buch-  
druckervereinen, Prinzipalen u. an das Bureau  
des Deutschen Buchdruckervereins in Leipzig oder  
an einen der außerhalb Leipzigs wohnenden Ver-  
einsvorsitzer zu wenden. Die Vertheilung soll  
den Gebern mitgetheilt. Der Ausschuss bittet  
zugleich die Zeitungsredactionen, im Interesse der  
guten Sache zur Verbreitung dieser Mittheilung  
beizutragen.

□ Leipzig, 5. Juli. Eine Gesellschaft junger  
Amerikaner und Amerikanerinnen, kürzlich unter  
der Leitung des Prof. Eow. Wieb. und Gemahlin  
dahier angekommen behufs Studiums der Russ-  
und Sprachen, begingen gestern mit einigen andern  
Amerikanern, welche sich ihnen zu diesem Zwecke  
beigegeben hatten, den Nationalfeiertag Ame-  
rikas, den 4. Juli. Eine Spazierfahrt in der  
Umgebung Leipzigs während der Morgenstunden  
begann die Feyer, worauf eine Vereingung im  
Schützenhause stattfand. Im Saale dieses Eta-  
blishments wurden, ähnlich wie dies auch in  
Amerika geschieht, vorgetragen: die Unabhän-  
gigkeitserklärung, die Slavenbefrei-  
ungs-Proclamation und ein Gedicht des  
Poeten Whittier, betitelt „Laud Deo“, welches  
geschrieben wurde als feierliches Gedenkgedicht



### Victoria - Theater,

Platz (Felsenkeller).  
Donnerstag den 6. Juli 1871

### Erstes grosses Sommerfest

verbunden mit  
**Extra-Doppel-Concert, Theater-**

**Vorstellung, Pracht-Illumination**

des ganzen Etablissements und **Brillant-**

**Feuerwerk.** Um 7 Uhr beginnt die Theater-

Besetzung. **Blüthen.** Charakterbild mit

1 Act von Willen. Musik von Con-

rad. Hierauf: **Lit und Phlegma.** Vaude-

ville-Posse in 1 Act von Angely. Zum Schluss:

**Der Juristentag oder Ein Berliner in**

**Paris.** Posse mit Gesang von Kallisch. Musik

von Conrad. — **Von 6 Uhr ab: Grosses**

**Doppel-Concert,** ausgeführt von der Hell-

mann'schen und der Theater-Capelle mit Verstärkung

nach der Theater-Vorstellung:

**Grosses Brillant-Feuerwerk**

aus dem Polytechnischen Laboratorium der Kunst-

werker Herren **Edel & Knöfel.**

**Programm:** 1) Rosetten-Sonne. 2) Brillant-

Feuer. 3) Pracht-Rosetten mit Farbenpiel. 4) Caprice

mit Fontaine. 5) Strandole. 6) Deux grandes

bonapartes. 7) Bombardement mittelst farbiger Kugeln.

8) Brillant-Palme. 9) Glorie mit Stern. 10)

Deutsche Reichs-Kaleiden. Bengalische Beleuchtung

des ganzen Etablissements.

Entrée à Person 5 Ngr. Billets zum Theater

ab an der Theater-Abend-Casse zu den gewöhn-

lichen Preisen zu haben.

**Zur gefälligen Beachtung!** Equipagen

und Droschken haben keine Einfahrt und müssen

vor dem Haupteingange halten.

Offenöffnung 4 Uhr. Anfang 6 Uhr. Otto Negendank.

**Abfahrts der Dampfzweigen auf der**

**Leipzig-Dresdener Bahn:** Nach Berlin \* 4. 8. früh

4. 45. Vorm. — 2. 15. Mittag. \* 5. 10. Nachm.

4. 30. Abends. Nach Dessau u. Bernitz: 4. 45. Vorm.

4. 30. Nachm. Nur bis Bitterfeld: 9. Abends (nur

3. und 1. Klasse).

**Leipzig-Dresdener Bahn (via Riesa):** 5. 15. —

5. 45. (Berlin, Borsdorf, Cottbus). — 10. 55. (Cottbus-Görlitz).

— 7. 10. — 9. 50. Abds.

**Leipzig-Dresdener Bahn:** 7. 30. — 12. — 6. Abds.

**Leipzig-Dresdener Bahn:** 6. 15. — \* 11. (Nord-

hausen u. Riesa). — 12. 40. (Nordhausen u. Gotha

via Riesa). — 12. 40. (Eisguthung nach Bedarf mit

Personenbeförderung in 2. und 3. Klasse). — 4. 45. —

4. 30. (Riesa, Nordhausen). — 7. 25. (Görlitz). —

10. 35.

**Leipzig-Dresdener Bahn:** 5. 55. (Gera, Weimars, Frank-

furt a. M., Kassel, Weimars, Weimars, Weimars, Weimars)

— 11. 5. (Kassel, Weimars). — 10. 55. (Gera mit

Wagen in Weimars, Kassel, Weimars, Weimars, Weimars)

— 1. 40. (Kassel, Gera). — 10. 5. (Weimars)

— \* 11. 30. (Kassel, Gera, Weimars, Weimars, Weimars)

— 10. 15. (Weimars, Gera).

**Leipzig-Dresdener Bahn:** 4. 40. früh (Hof-Ger. Chemnitz,

Schwarzenberg, Carlsbad). — 6. 30. (Hof-Ger. Hof,

Carlsbad). — 1. 15. (Gera direct). — 9. 10. (Gera,

Hof-Ger. Chemnitz, Schwarzenberg). — 12. 20. (Gera,

Chemnitz, Hof-Ger. Carlsbad). — 3. 15. (Nachm

### Bekanntmachung.

Die zum Nachlass welt. Charles Louis Blanchet's  
in Connewitz gehörigen Gegenstände an Wäsche,  
Bettens, Meubles und Hausgeräthe, darunter  
1 Pianino, 2 Uhren, 1 Spieldose, diverse  
Waffen u. c., sollen in der Privatwohnung des  
Erblassers, im Grundstücke der Herren Ligaré,  
Sinz & Comp. in Connewitz, durch die dajigen  
Dritgerichtliche

den 7. Juli 1871,  
Borntags 1/9 Uhr

öffentlich versteigert werden, was unter Beirung-

nahme auf den an hiesiger Amtsstelle und im Gast-

hof zur goldenen Krone aushängenden Anschlag

hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 26. Juni 1871.

**Königliches Gerichtamt II.**

Barth, Ass. u. Comm.-Rath.

### Gasthaus-Verpachtung.

Die Gastwirtschaft des Gasthofs „Zum halben  
Rond“ wird den 15. August d. J. nachfolgend. Zur

weiteren Verpachtung habe ich einen Termin den  
15. Juli d. J. Nachmittags 1 Uhr im Locale des-  
selben angesetzt, wozu Pachtliebhaber eingeladen  
werden.

Beachtet wird, daß die Verpachtung ohne oder  
mit mehreren Logir-Zimmern geschehen kann, so  
daß dasselbe nach Wunsch mehr zum Fremdenverkehr  
benutzt werden kann.

Weissenfels a. S., den 2. Juli 1871.

**F. A. Behrigs.**

### Auction

von Kirschfahst, Wein und Fässern.

Donnerstag den 13. d. M. Borntags von  
9 Uhr ab soll große Menge Kirschfahst, Weis- und

Rotwein, sowie eine Partie große Lager-

fässer, bestehend in 60, 36, 34, 25 u. 20 Eimern,

zu Bier und Wein geeignet, sämmtlich in Eisen

gebunden und theilweise noch neu, auctionsmässig

gegen sofortige Zahlung in Pr. Cour. verkauft

werden.

Raunburg, den 4. Juli 1871.

**Dr. Förtsch,**

gerichtlicher Auctions-Commissar.

### Wein-Auction.

Eine kleine Partie feiner Weis- und Roth-

wein in Fässern von 1/2 und 1/4 Eimern, ganz

reife Waare, bin ich beauftragt

morgen Freitag den 7. Juli

früh 10 Uhr meistbietend zu versteigern

Brühl 75 im Gewölbe.

**J. F. Pohle.**

In der C. F. Winter'schen Verlagshand-

lung in Leipzig und Heidelberg ist soeben

erschienen:

**Erster Cursus**

**der Differential- u. Integralrechnung**

nebst einer Sammlung von 1450 Beispielen und

Uebungsaufgaben zum Gebrauche an

**höheren Lehranstalten und beim**

**Selbststudium**

von

**Dr. Carl Spitz,**

Professor am Polytechnikum zu Carlsruhe.

Mit 145 in den Text gedruckten Figuren. 40<sup>1/2</sup>

Druckbogen. gr. 8 geb. Preis 3 Thlr. 15 Ngr.

Von demselben Verfasser ist früher erschienen:

Lehrbuch der ebenen Geometrie. 4. Auflage. — Lehr-

buch der ebenen Trigonometrie. 3. Auflage. — Lehr-

buch der allg. Arithmetik. 2 Thle. — Lehrbuch

der sphä. Trigonometrie. — Lehrbuch der ebenen

Poligonometrie. — Elemente der Geometrie. 2 Thle.

— Geometrische Aufgaben. 3 Thle.

**Ehrengabe für die heimkehrenden Krieger!**

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

**Deutsche Helden**

des

**Krieges von 1870.**

Eine Kriegsbildung mit Stahlstich-Portraits

von

**Dr. Herm. Kleinsteuer.**

(Der Text fortgeführt bis auf die neuesten Ereignisse.)

**Sechste Auflage.**

In Carton mit 16 Stahlstich-Portraits 1 Thlr.

In Carton mit 26 Stahlstich-Portraits 1 1/2 Thlr.

In Einband mit 26 Stahlstich-Portraits 1 1/2 Thlr.

In Prachtband mit 26 Stahlstich-Portraits 2 1/2 Thlr.

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig

**Zu herabgesetzten Preisen**

verkaufe ich mein Lager von Büchern,

Bildern, Kunstsachen u.

**Theodor Lissner,**

**Grimma'sche Straße Nr. 37.**

**Unterricht in den Anfangsgründen des Latei-**

**nischen und Griechischen wird billig ertheilt.**

Kleine Fleischerstraße 6, 3 Tr. vorn, rechts.

Beleg. **Clavier-Unterricht** u. Harmonielehre

ertheilt ein Conservatorist. Adc. W. H. 7. Exp. d. Bl.

Gründl. **Clavier- und Harmonie-Unterr.**

wird v. einem Conservatoristen ertheilt. Zu sprechen

täglich von 5-7. Karlsruherstr. 8 quere. 2. Et.

**Wohnungsveränderung.**

Von heute ab befindet sich meine Wohnung und

Comptoir:

**Schützenstraße 4, II.**

**J. G. Ködel, früher Ritterstr. 33.**

### Heute Fortsetzung der 95. Auction im städt. Leibhause.

Kleider, Wäsche, Betten, div. Waaren, Metall-, Glas- und Porzellan-

Gebrauchsgüter, Tafelgeschirren, Regens- und Sonnenschirme u. c.

Die von G. Pöhl in Leipzig erschienenen **Kriegs-Chronik des deutsch-**

**französischen Krieges 1870/71** (verbesserte Sonder-Abdruck auf dem „Leipziger

Tagblatt“) Preis 5 Ngr. ist stets vorrätig in der

**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Ernst Hauptmann,

Durchgang der Kaufhalle.

### 100 Adresskarten 20 Ngr.

### Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Durch statutenmäßige Wahlen sind die Verwaltungsgesamtheiten für das Geschäftsjahr 1871/72

folgendermaßen constituirt:

**Directorium:**

Herr Florentin Wehner, Vorsitzender, Herr Eduard Sander,

Herr Wilh. Kelbe, dessen Stellvertreter, Herr Friedrich Carl Weber, Stell-

Herr Georg Roediger, zugehöriger.

**Ausschuß:**

Herr A. Hermann Wapler, Vorsitzender, Herr August Wilhelm Felix,

Herr Robert Kästner, dessen Stellvertreter, Herr Advocat Dr. Roux,

Herr E. H. Ayer, Herr C. T. Schall,

Herr Otto Bethmann-Löhne, Herr Wilhelm Schmidt,

Herr Hugo Welter, was hiermit laut § 31 und 41 der recodirten Statuten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Leipzig, den 5. Juli 1871.

### Der Ausschuss der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

A. Hermann Wapler, Vorsitzender.

### Kaiser Franz-Josefbahn 5 pCt. Prioritäten

in Stücken à 200 Fl.

garantirt von der Oesterreichischen Regierung.

Die Kaiser Franz-Josefbahn führt von Wien über Budweis und Pilsen nach

Eger zum Anschluß an die sächsischen Bahnen so wie von Gmünd über Tabor nach Prag

und hat eine ganz außerordentliche Zukunft.

Ein großer Theil — bereits über 46 Meilen — ist im Betrieb.

Ich empfehle die Prioritäten dieser Bahn, welche nur vernachlässigt geblieben und bei ihrer vor-

züglichen Sicherheit sehr feigungsfähig sind, zum jeweiligen billigen Course von

**circa 79 1/2**

zur soliden Capitalanlage.

Leipzig, Juli 1871.

### Eduard Hoffmann.

### Montag den 10. Juli Ziehung 2. Classe

80. K. S. Lotterie. Mit Loosen in 1/8, 1/4, 1/2

und 1/1 empfiehlt sich

**Hermann Pöhler, Petersstraße 43, II.**

(Herrn Gottlieb Kühne's Haus).

Mein Comptoir befindet sich von heute an Gainsstraße 25, Neue Tübische

Treppe B, 1. Etage.

### August Kauertz,

Haupt-Agent der Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft in München-Gladbach

und der Lebensversicherungs- und Sparbank in Stuttgart.

### Wohnungs-Veränderung.

Von heutigem Tage ab befindet sich meine Wohnung

**Gainsstraße Nr. 24, Goldner Bahn,**

im Hofe rechts 1 Treppe,

und werden nur daselbst Bestellungen angenommen, nicht mehr in meiner

früheren Wohnung Thomaskirchhof Nr. 10.

Leipzig, den 1. Juli 1871.

### August Geissler, Fuhrmann.



Querstraße 3<sup>1</sup>, Grimma-

ische Str. Café français

Brühl 100, Königsplatz N<sup>o</sup> 73

Schleierstr. 13, Markt N<sup>o</sup> 1

Weststrasse N<sup>o</sup> 172.

### Bad Rudolstadt, Thüringen,

klimatischer Curort mit Kräuter-, Sand- und Fichtennadel-Dampf- und Bannen-

bädern aus täglich frisch bereiteten Ingredienzien mit Parkbenutzung, Fichtennadelwald

10 Minuten entfernt. Logis von 2-4 Thlr. per Woche. Table d'hôte und à la carte.

**B. Heinicke.**

### Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Innung empfiehlt dem geehrten Publicum ihre am Kirchwehrl gelegene

**Schwimm- und Badeanstalt** zur gütigen Benutzung mit dem Bemerkten, daß geliebten Schwimmern

das Herausschwimmen in den offenen Fluß unter den innerhalb der Anstalt aushängenden Bedingungen

gestattet ist.

Leipzig, im Juli 1871.

Ich wohne seit dem 1. Juli d. J. in der

**Nicolaistraße Nr. 32, 2 Treppen.**

**J. G. Lankenhein.**

### Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine

**Coloriranstalt und Wohnung**

**Teichstraße Nr. 10.**

**Julius Eule.**

### Die Fischer-Innung.

### Zwickau

### Hentschel & Schulz,

Bankgeschäft.

Ein- und Verkauf von Robien-Actien.

### Zahnarzt Schütz,

Neumarkt 41,

Grosse

Feuerkuget.

Sprechet. von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Nachm.

# Einladung zur Subscription

## 10,000 Stück Actien à fl. 200. Oesterr. Währung

# Dux-Brüx-Komotauer Braunkohlen-Bergbau-Actien-Gesellschaft

Das dieser Gesellschaft gehörige Kohlenfeld ist das größte des allbekanntesten Dux-Brüx-Komotauer Braunkohlenbezirks. Es umfaßt 148 bereits verliehenen Grubenfeldmaassen à 12,544 □ Klafter und 143 Freischürfe, nach deren Umwandlung in bürgerliche Maassen das gesamte Feld wenigstens 1050 Grubenfeldmaassen, also mehr als dreiviertel Quadratmeilen umfassen wird. Das in diesem ganzen Felde befindliche Hauptflöz besitzt die kolossale Mächtigkeit von wenigstens zwölf Klaftern im Durchschnitt. Fachmännische Autoritäten geben den Kohleninhalt auf 15,800 Millionen Centner an — ein Kohlenreichthum, welches bei einer jährlichen Förderung von 30 Millionen Centnern erst nach Jahrhunderten erschöpft werden wird. Die Qualität ist die beste unter den Braunkohlen des gesamten Kaiserthums, welche bei einer jährlichen Förderung von 30 Millionen Centnern erst nach Jahrhunderten erschöpft werden wird. Die Transportverhältnisse werden in einiger Zeit ebenso günstig sein als im Ruhrbecken. Die Kaiserthum-Braunkohlen-Bergbau-Actien-Gesellschaft seiner Länge nach. Die Buschschrauber Bahn berührt es unweit seiner südwestlichen Grenze. Die Dux-Bodenbacher Bahn tritt in diesem Jahre in Betrieb, die Dux-Bissener und Duxer Bahn befindet sich im Bau, Bielitz-Bahn und Osegg-Komotau sind vor concessionirt, Dux-Freiberg und Dux-Bohossig im Projecte. Der Absatz ist demnach nach allen Richtungen gesichert, das steigende Kohlenbedürfnis, das jetzt bis zur chronischen Kohlennoth gestiegen, giebt eine weitere Bürgschaft hierfür. Die Verkaufspreise der Kohle steigen. Der frühere Durchschnittspreis von fl. 77,25 per 1000 Centner ist jetzt bis auf fl. 130. gestiegen. Und wenn der gegenwärtige Preis auch fallen sollte, so dürfte er bei der stark wachsenden Nachfrage schwerlich unter fl. 100. für 1000 Centner sinken. Der Reinertrag wird bei diesem letztern Preise und einem Anlagecapital von 2 Millionen Gulden, womit die Production bis jährlich 7 — 8 Millionen Centner gesteigert werden wird, sorgfältiger Berechnung unter Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen fl. 420,000. oder 21% vom Anlagecapital betragen. Bei einem Anlagecapital von 2 1/2 Millionen Gulden und der Jahresförderung von 15 Millionen Centner wird der jährliche Reinertrag auf fl. 840,000. oder 33 — 34% steigen. Eine solche Rente, die eine ebenso sichere als dauernde sein wird, und die bei anderen industriellen Unternehmungen nur als seltene Ausnahme erscheint, kann mit Recht zu einer ebenso lucrativen als soliden Caputalanlage bestimmen.

### Subscriptionbedingungen.

- 1) Die Zeichnung findet statt auf Grund des von der k. k. österreichischen Staatsregierung bestätigten Statuts zum Pari-Course am 6. und 7. Juli 1871 in Prag bei der **Allgemeinen Böhmisches Bank, Landwirthschaftlichen Credikbank für Böhmen, Zivnostenská banka pro Cechy a Moravu v Praze, Franco-Oesterreichischen Bank,** = **Wien** = **Franco-Oesterreichischen Bank,** = **Berlin** bei **Herren G. Müller & Cie.,** = **Hamburg** = **Herrn Siegfried Schiff,** = **Leipzig** = **Herren Hammer & Schmidt,** = **Dresden** = **George Meusel & Co.**
- 2) Bei der Zeichnung sind 10% des gezeichneten Nominalbetrages in Baar oder courshabenden Wertpapieren gegen Cautionschein zu hinterlegen. (S. Anmerk.)
- 3) Im Falle der Ueberzeichnung wird eine Redaction der Zeichnungen vorbehalten. Das Resultat derselben wird öffentlich bekannt gemacht. Der Rest von 60% auf die Actien erfolgt nach der Ueberzeichnung.
- 4) Die erste Einzahlung von 40% — fl. 80. d. B. pro Actie muß bis zum 20. Juli gegen Rückempfang der Cautions geschehen. (S. 10 der Statuten.)
- 5) Ueber die Einzahlungen werden Interimsscheine ausgestellt, welche nach gechehener Vollzahlung gegen Actien ausgetauscht werden. Die Abnahme der Interimsscheine muß bei Verlust der Cautions geschehen.
- 6) Die Einzahlungen werden mit 5% Jahreszinsen bis zum 31. December 1873 verzinnt. Vom 1. Januar 1874 ab werden Dividenden berechnet und gezahlt. Die Auszahlung derselben erfolgt mindestens in Prag, Wien, Berlin, Hamburg, Leipzig und Dresden. Prag, im Juli 1871.

Anmerk. zu Art. 2. In Prag kann die Caution auch in Hypothekenscheinungen, in Prag ausgegebenen Sparcassensbüchern und Cassascheinen geleistet werden. Kadeberg, den 1. Juli 1871.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich

**Herrn Emil Stuck** in Leipzig

vollständiges Commissionslager meiner

## Baubedarfs- u. Holzleisten-Fabrik

übergeben und in Stand gesetzt habe zu meinen Preisen zu verkaufen. Hochachtungsvoll

**Gustav Hock.**

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich den Herren Baumeistern, Tischlern, Vergoldern, Tapezierern etc. Lager aller Sorten:

**Kehlleisten, Fußleisten, Kolladenstäbe, fertiger Bekleidungen, Bettstellen und Bilder-Rahmen,**

zu außerordentlich billigen Preisen. Nach gegebenen Zeichnungen werden die größten Aufträge in wenigen Tagen sauber ausgeführt. Um freundliche Beachtung bittet

ergebenst  
**Emil Stuck,**  
Georgenstraße 24.



Petersstrasse  
No. 19,  
Mittelgebäude

**Das Meubles-Magazin**

**Hornhelm & Gerlach**

empfehle sein vollständig assortirtes Lager Meubles in Mahagoni und Nussbaum, worunter die neuesten und feinsten Garnituren, und stellt bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Schlossgasse,  
No. 1113,  
Mittelgebäude

**Allgemeine Böhmisches Bank.**

Goldene und silberne  
**Cylinder- und Ankeruhren,**  
**Regulateure, Pendulen, Wanduhren**

empfehle zu billigen Preisen **Julius Thieme,**

Reparaturen sauber und solid. Thomasstraße Nr. 3.

## S. Buchold's W We.,

Grimma'sche Strasse, gegenüber dem Neumarkt.

Um mit dem Rest-Lager der diesjährigen Sommer- u. Herbstsaison rasch zu räumen, habe die Preise bedeutend ermässigt und empfehle zu festen Preisen:

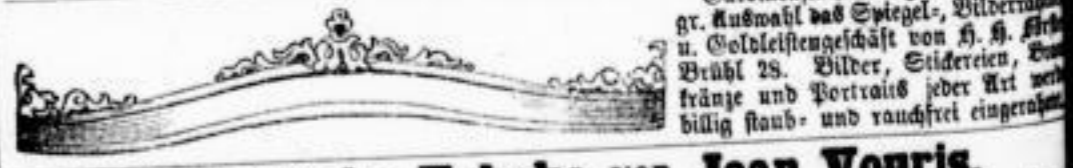
**Eine grössere Auswahl Roben u. Costumes,**  
reeller Preis früher 8-10 Thlr., jetzt 5 und 6 Thlr.  
11-14 " " " " 7 bis 8 " "  
15-20 " " " " 9 - 11 " "

**Eine Partie hellfarbige Jaquets,**  
reeller Preis früher 5-8 Thlr., jetzt 2 1/2 bis 4 Thlr.

**Eine Partie schwarze Jaquets**  
in Reinwolle, Double-Cachemir, Biarritz,  
reeller Preis früher 6-8 Thlr., jetzt 3 1/2 bis 5 Thlr.

**Eine Partie schwarze u. braune Tuchjaquets,**  
sehr billig herabgezichnet.

Ausserdem empfehle eine grosse Auswahl  
**Regenmäntel von nur decatirtem Waterproof**  
zu billigen Preisen in neuen Façons und guten Farben.



**Echt türkische Tabake von Jean Vouris,**  
**Feingeschnittene amerikanische Rauchtabake**

für Cigarettes und Pfeife in verschiedenen Preisen empfehle  
Meinr. Schäfer, Peterstraße Nr. 32.  
gegen drei Bogen

No 18  
 Finan  
 Das erste  
 immer mit  
 d. i. mit Ber  
 die Stimmun  
 von dem neu  
 Wirtsegeschä  
 die einmal cr  
 bei gelegener  
 Gogen zu  
 aufgehenden  
 That, wenn  
 Kubiken Eif  
 so stößt man  
 Schden und  
 tesgfindel, i  
 und man den  
 herungen du  
 ungerichtet w  
 sch nicht blo  
 an die Politik  
 der Wörse so  
 labnisch kein  
 gegen wer  
 sehr groll  
 mag es darau  
 diese Kraft j  
 rang im Jun  
 allen, zu ar  
 entschädigung  
 das linke W  
 mußte es sei  
 und statt kri  
 schlen, wenn  
 es muß zahl  
 Notenspreffe,  
 ihn verlang  
 auch noch da  
 über die Wol  
 darschacht  
 Krim und  
 Der erste  
 auf die erste  
 durch die  
 Schwere u  
 Eine Menge  
 Wirtschäftig  
 wagen, ist,  
 die Realit  
 schwerer da  
 mögliche Voll  
 lich auch sei  
 werden den  
 arden Eng  
 zenen Wert  
 kann es D  
 Endlich ob  
 die werden  
 sich einzuf  
 Wir hab  
 nique deu  
 und die fran  
 mit unfein  
 nicht werbe  
 s ihnen n  
 sollen sie d  
 offener für  
 die neue W  
 radien.  
 die Wanche  
 stilt in T  
 der Fr  
 Man wi  
 ren, daß  
 empfinden  
 ch Opera  
 wata her  
 und  
 und Credit  
 mer ihre  
 die Wo  
 auf auch  
 gerung  
 m. — 2  
 ligen no  
 die Stabi  
 Die Ber  
 ng der  
 den wan  
 den sind  
 de auf  
 m 1. Ja  
 Natur  
 Die  
 ch. Die  
 schäfts  
 es, miß  
 schwanb  
 wirtsege  
 Egele  
 hwi  
 die B  
 stember  
 angen.  
 Die Zul  
 sch fert  
 che d.  
 in der  
 them s  
 die, b  
 lber  
 ma, w  
 den  
 wirtse





Leipziger Börsen-Course am 5. Juli 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Leipziger Stadt-Obligationen', 'Eisenb.-Actien', 'Bank- u. Cred.-Act.', and 'Sorten'. It includes prices and dates for various financial instruments.

Die Unterzeichneten empfehlen dem inserirenden Publicum ihre Zeilungs-Annoncen-Bureau in Leipzig, Dresden und Chemnitz zur... Haasenstern & Vogler.

Carl Schiffers, Expeditur in Aachen. Transporte von Paris nach Deutschland und speciell Bergstadt und... Moericke & Camus.

Moericke & Camus, 25 rue du Faub. Poissonniere in Paris. werden a Stück von 9 an gefertigt...

Beste Enthaarungsmittel der Welt, emsernt unter Garantie jedes un... Busma, nütze Haar in wenig Secunden, ohne die Haut auch nur im Geringsten zu... Bartwuchserzeugungscreme... Edmund Bühligen, Leipzig.

Edmund Bühligen, Leipzig. Zwei für Leipzig und Umgegend bei Herrn Robert Wühlig, Peterstraße Nr. 2. billiges Gusspulver hat zum Verkauf... Fliegenpapier... Einfache Nachtstühle... Briefcouverts, Stationers' Hall, Reichsstr. 55.

Specialitäten aus der Fabrik von H. Rennenspennig, Halle a. S., gegr. 1852.

Glycerin-Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weichen Teints, sowie zur Beseitigung von Haut-Unreinigkeiten. Empfohlen in allen kosmetischen Büchern. Flasche 15 1/2 und 8 1/2.

Chines. (Silber-) Haarfärbemittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 25 1/2 und 12 1/2.

Voorhof-Geest zur Belebung und fräftigen Anregung der Haarwurzeln, deshalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein ne verlegendes Mittel bei Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine etc. Flasche 15 1/2 und 8 1/2.

Rennenspennig'sche Hühneraugen-Pflasterchen weltbekannt als ein Radicallmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen und örtlichen Zahnschmerz sofort stillend, à lacon 5 1/2.

Dr. Richter's electromotorische Zahnhalsbänder, um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renomme der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche echt zu kaufen sind in Leipzig bei F. E. Doss, Thomashof, O. Wigand, Schützenstraße, Mohren-Apotheke, Gerberstraße, Linden-Apotheke, Weststraße, und in der Albert-Apotheke, Zeiger Straße.

Herrn H. Rennenspennig hier. Ich bescheinige Ihnen hierdurch gern, daß ich Ihren Voorhof-Geest selbst und in meiner Familie mit bestem Erfolge gegen „Kopfgicht“ und „Kopfschmerzen“ angewendet habe. Auch kann Ihnen bezeugen, daß Ihr Voorhof-Geest bei mehreren meiner Bekannten ausgezeichnete Dienste zur Conservirung und Belebung ihres Haarwuchses gethan hat. Halle a. S., den 12. Juni 1870. Aug. Vippert, Restaurateur.



Alle Sorten fertiger Böttchergesäße in bester Arbeit empfehle zu billigsten Preisen, wie auch neue Kohlenmaße. G. Zschichter, Lange Straße Nr. 9.

14. Nicolalstrasse 14. Garne, Posamentir- und Strumpfwaren. en gros. en détail. C. W. Fischer.

Hughes & Kimber, Fabrikanten von lithographischen und typographischen Maschinen; Dampfmaschinen mit Kesseln. Hof-Lieferanten für die Regierung Ihrer Majestät der Königin von England. West Harding Street, Fetter Lane, London, E. C.

Hughes & Kimber, West Harding Street, Fetter Lane, London, E. C. Fabrikation von lithographischer und typographischer Tinte, Lack, Kupfer- und Stahlplatten zum Graviren. Niederlage von Farben für Chromolithographie, Broncepulver, lithographischen Steinen und allen Artikeln für Lithographen, Typographen und Buchbinder.

Als Prämien! zu Schul-, Sommer- und Kinderfesten passend, empfiehlt die Gegenstände zu billigen Preisen L. Gotter, Peterssteinweg 49.

Bad- und Reiseartikel, Reisetaschen, Geldtaschen, Touristentaschen zum Umhängen, Waidriemen, Trinkflaschen, Necessaires, Waschrollen, Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Brieftaschen, Zigarettenbücher, englische Spazierstöcke, Taschenbürsten, Kämme etc. etc. in reicher Auswahl zu billigsten Preisen. Wilhelm Kirschbaum, 19 Neumarkt 19.

Strumpfwaren, Tricotagen in Seide, Wolle, Merino, Baumwolle, Badehosen in allen Größen, Zwirnhandschuhe vorzügl. Qualität, Strumpflängen, englische und gewöhnliche Größen, engl. pat. Frotte-Handtücher und Handschuhe empfiehlt in guter Waare billigst Hermann Graf, Neumarkt Nr. 31.

Besatzfransen in reichster Auswahl, Sammet- u. Velvetbänder in allen Farben, Zwirn und Seide für Hand und Maschine empfiehlt zu billigen Preisen A. Steiniger, Café français.

Oberhemden nach Maass Ferd. Krausse, Reichstr. 48.

Havana-Ausschuss-Cigarren in ganz ausgezeichnete Qualität empfiehlt à Wille 12 1/2 1/2, à Stück 4 1/2 Otto Pfugbeil, Ranstädter Steinweg 11.

10 Riffe Cigarren, auch 25 Stück 4 1/2 - 5 1/2 vert. Thomashof 1, l. R. Wabel. Heute Donnerstag Jungbier à Kanne 8 1/2 Neue Straße Nr. 13.

Apfelsinen und Citronen, bestes neues Prod., franz. Kaffarinenpflaumen, ital. Brünellen, Güter Stengelstärke, Reisstärke und Stärkeglanz bei Theod. Held, Peterstraße 19.

Italienische Aprikosen, schön zum Einlegen, holländischer Blumentopf, neue holländische Kartoffeln, sowie noch sehr schöner Waldmeister sind frisch angekommen bei E. Rolke. Stand: Markt, Barfußgäßchen vis à vis.

100 Centner, auch noch mehr gute weiße Speisekartoffeln hat zu verkaufen Heinrich Jünger in Kösen, Getreidehändler.

Beste Isländer und Matjes-Seringe in Schotten und im Einzelnen empfiehlt billigst Theodor Francke, Grimm, Steinweg.

Verkäufe. Gartenverkauf. Ein schön eingerichteter Garten mit schönem Haus im Johannisthal, versch. Obstbäumen, Wein, schönen Rosen, versch. Blumen, Gemüsepflanzen, einer großen Schautel, Turngeräthlich, ist zu verkaufen. Zu erst. b. Schneidermstr. Pfeifer, Dresden, Str. 33, III.

Ein vollständig arrondirtes Rittergut mit herrschaftlichem Wohnhause, Pächterwohnung und vorzüglichem massiven und gemauerten Wirtschaftsbauwerken, einer Brennerei u. Siegelei nebst 365 Acker - 791 Morgenburger Morgen drainirter Acker und Wiesen bester Bodenklassen, so wie schönen Gärten, im Leipziger Kreise in der Nähe der Bahn gelegen, soll Familienverhältnisse halber sehr preiswerth verkauft werden. Offerten sub H. G. 154. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstern & Vogler in Dresden.

Grundstücks-Verkauf. Ein schönes, ganz massiv gebautes Haus mit Garten in bester Lage der östlichen Vorstadt, ganz nahe der inn. Stadt gelegen, ist zu verkaufen. Ref. belieben ihre Adresse unter Chiffre „Grundstücksverkauf Nr. 1“ in der Expedition d. Bl. niederlegen zu lassen.

Zu verkaufen ein Haus in der besten Wohnlage, Preis 12,300 1/2, bringt 11 1/2, 3-4000 1/2 Anzahl, das zweite Haus in der innern Vorstadt, 3 Stod, 16 Fenster Front, Eckgebäude, Preis 12,000 1/2, 600-1000 1/2 Anzahl, bei J. Sager, Markt 6 im Hof 1.

**Häuser u. Geschäfte**

Ein schönes Landhaus mit Einfahrt, in gesunder Lage u. mit romantischer Aussicht in Eutritzsch ist sofort zu verkaufen.  
Näheres Plagwitz Nr. 14, bei G. A. Leonhardt.

**Zu Harzburg (am Sarj)**  
zu verkaufen oder zu vermieten während der Sommermonate ein Haus, ganz oder getheilt, mit oder ohne Möbel, zu mäßigem Preise. Das Nähere beim Eigentümer Reichstraße Nr. 48, 3. Etage in Leipzig.

Ein schönes, in der westlichen Vorstadt gelegenes Haus mit Bauplatz (jezt schön angelegter Garten), mit Pferdehals und Wagenremise, 79 Ellen Front, 80 Ellen Tiefe, ist für 20 Tausend unter sehr billigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Das Grundstück ist schuldenfrei und können rüchständige Käufer selber viele Jahre unentgeltlich stehen bleiben.  
Adressen unter A. v. K. sind bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzuliegen.

**Verkauf.**

Ein nahe bei Leipzig angenehmes Grundstück, bestehend aus etwas Feld, Wiese, Garten, Teich u., verbunden mit einem soliden, industriellen Geschäft, welches mit wenig Mühe von der Stadt aus zu dirigiren ist, während sich das Grundstück auch zum Sommeraufenthalt eignet, ist mit 4 bis 6000  $\text{fl}$  Anzahlung preiswerth ohne Unterhändler zu verkaufen. Adressen beliebe man unter P. H. 100. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein in der Dresdner Vorstadt gelegenes Haus mit Garten, bez. Bauplatz, das gegenwärtig einen Ertrag von ca. 550  $\text{fl}$  giebt, soll verkauft werden. Nähere Mittheilungen an Selbstkäufer, welche ihre Adresse unter L. M. H. 5. in der Expedition dieses Blattes niederlegen wollen.

**Häuser**, solide Grundstücke, Stadt so wie Vorstadt, sind durch mich zu verkaufen.  
C. B. Pichler, Körnerstraße 16.

**Häuser**, solide, in Leipzig, bin ich beauftragt auf Grundstücke zu verkaufen.  
C. B. Pichler, Körnerstraße 16.

**Hausverkauf** Dresdner Vorstadt 12000  $\text{fl}$  mit Bauplatz 600  $\text{fl}$  Anzahlung. Das Nähere Körnerstraße 11, 1. Etage.

Zur sof. Uebernahme eines sehr freq. Gasthofes, wird ein tücht. sicheerer Mann mit ca. 2000  $\text{fl}$  Cap. gesucht. Offerten A. Z. 5 poste restante franco.

Eine Restauration mittlerer Größe, seit mehreren Jahren in bestem Gange, ist verhältnißhalber sofort zu übernehmen, Pr. 250  $\text{fl}$ , Hohe Straße Nr. 7.

**Materialwaarengeschäfts-Verkauf.**  
Ein seit 20 Jahren bestehendes Colonialwaaren-, Spirituosen-, Tabak- und Cigaretten-Geschäft ist wegen plötzlich eingetretenen Todesfalls für 8000  $\text{fl}$  bei 2-3000  $\text{fl}$  Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch Brennermeister Hrn. Louis Telemann in Nordhausen.

Ein Victualien-Geschäft ist eingetretener Verhältnisse halber in der Stadt sofort zu verkaufen. Vogis dabei. Auskunft wird ertheilt Thomaskirchhof 11 in der Destillation von Caspari.

Ein gut gehendes Barbiergehäst mit guter Kundschaft, schöne Lage, ist verhältnißhalber billig zu verkaufen. Adressen unter B. H. 100 an die Expedition dieses Blattes.

**Geschäfts-Verkauf.**  
Ein stotter, vollständiges Polster-Möbel-Magazin mit Gas-Einrichtung ist krankheitshalber sofort wie es steht und liegt zu verkaufen. Offerten sub J. H. H. 178 besördert die Annoncen-Expedition von Haasen-stein & Vogler in Dresden.

**Verkauf einer Schmiede.**  
Wegen Krankheit des jetzigen Besitzers soll ein an der Hauptstraße gelegenes, gut gebautes Wohnhaus nebst geräumigen Hintergebäuden, worin seit vielen Jahren das Schmiedehandwerk mit bedeutender Kundschaft betrieben wird, mit sämmtl. Werkzeugen und Borräthen für 10,000  $\text{fl}$  bei 2000  $\text{fl}$  Anzahlung verkauft werden. Dasselbe würde sich wegen seiner vorzögl. Lage auch zu jedem andern Geschäfte eignen. Näheres durch den Ingenieur Hrn. C. Förster in Nordhausen.

**Einzig in Dresden.**  
Nimmeric Plätze auf der Victoria-Tribüne, Vornäherer Platz, auf der Kaiser-Tribüne, Baugner Platz, und Königs-Tribüne, Baugner Platz, hat Auftrag zu vergeben bis Donnerstag den 6. Juli Nachmittags 4 Uhr  
Eduard Ludwig, Hotel de Russie.

**Zum Singzug in Dresden.**  
sind noch Fenster und Balconplätze abzulassen. Krankliche Anfragen wolle man an M. S. Dresden, Prager Straße Nr. 17, 1. Etage, adressiren.

**Der zehnte Gewinn der bei der Casseler Industrie-Ausstellung stattgehabten Lotterie**, bestehend aus  
1 feinem Pianino,  
1 großen Pendule und  
1 großen gold. Trumeau,  
steht zur Ansicht, resp. zum Verkauf im  
Meubles-Magazin von  
Hornhelm & Gerlach,  
Petersstraße 19, Mittelgebäude.

Wegen Abreise werden 10 gold. Medaillons und 18 Stück goldene Nadeln zu Spottpreisen verkauft Neumarkt 30, 2 Tr.

aller Art zu verkaufen. Nachweis unentgeltlich.  
Böttcher & Dittner, Burgstraße 7.

**Flügel, Pianinos, Pianoforte** von 115  $\text{fl}$  an bis zu 500  $\text{fl}$  aus der Fabrik der Herren Kölling & Spangenberg in Zeitz werden zu Fabrikpreisen verkauft Petersstr. 41, III

**Billig zu verkaufen mehrere Ringe mit Diamanten** (alt)  
Grünma'scher Steinweg Nr. 4, I. nahe der Post.

**Zu verkaufen:**  
1 Regulateur für 9  $\text{fl}$ , richtig gehend, mehrere Delgemälde billig  
Grünm. Steinweg 4, I. nahe der Post.

**Zu verkaufen** sind ein gutes rothes Gebett Bettien und ein Tafelgebett Ritterstraße 42, 3 Tr.

**Wollverkauf.**  
Circa 37 Stein Wolle von diesjähriger Schur sind zu verkaufen in Proßhaida bei  
Deshmichen.

**Mull-, Zieb- u. Gaze-Vorhänge** sind billig zu verkaufen Hainstraße 23, 3 Tr. vorh.

**Reue Sophas, Matrasen aller Art, mit und ohne Bettstellen**, empfiehlt billigt  
A. Beyer, Tapezierer, Burgstraße Nr. 8  
NB. Matrasen u. Bettstellen verleiht d. D.

**20 Sophas u. Causensen**  
und eine große Partie feine Nußbaum- und Mahagoni-Meubles sind billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 38 im Hofe parterre.

**Fische und Stühle**, durabel und noch wie neu, sind billig zu verkaufen. Näheres Burgstraße 7, 1. Et. r., im Comptoir.

Commoden, Kleider-, Küchen-, Geschirrschränke, Sophas, Bettstellen, Matrasen jeder Art, Tische, Stühle und Spiegel vert. Windmühlensstr. 49, II.

**Zu verkaufen** sind Ertheilung halber verschiedene Meubles, als Secretair, Sopha, Tische, Kleiderschrank u. Johannisstr. 6/8 bei G. A. Probst.

**3 Sophas**, 1 Schreib- u. 2 Kleider-Secretaire, versch. Tische, 1 Küchensch., Bettst., Waschtische, u. dgl. m. Verkauf Gerberstr. 1-2, II. links.

Billig zuvert. 1 Waschtisch, 1 rund. Tisch, 4 Stühle, 1 Sp.-Spiegel u. 11 Tisch. Reudnitz, Seitenstr. 4, II.

**Möbels-Verkauf und Einkauf** 15.  
Kleine Fleischergasse

Ein gebrauchter Schreibisch von Eichenholz, ein Wasch- u. Küchentisch u. mehrere andere Meubles stehen billig zum Vert. Meßstraße 50, 5. part.

**Billige Meubles**  
in allen Holzarten, Sopha von 9  $\text{fl}$ , Kleiderschr. von 10  $\text{fl}$  empfiehlt  
Krause, Brühl 4.

**Ein neuer Dampfkessel**  
mit Flammeurohr von 90 Quadrat-Fuß Heißeiche, für eine Spannung von 3 Atm. Ueberdruck, mit vollständiger Armatur ist billig zu verkaufen.

Offerten sub H. O. 161. besördert die Annoncen-Expedition von Haasen-stein & Vogler in Dresden.

Eine kleine liegende, gut gearbeitete Dampfmaschine mit Regulator, 1/2 Mannekraft, steht für 80 Thlr. zum Verkauf bei  
B. Fischer, Chemnitz, Zimmerstrasse 12, I.

**Ein großer Maschinen-Dsen**  
mit Pfanne ist preiswürdig sofort zu verkaufen. Näheres beim Schlosshausmann Schäffner.

Zur Ansicht und zum Verkauf steht ein schöner Eisschrank aus der Dresdn. Gewerbehallen-Lotterie Neuschönefeld, Philippstr. Nr. 13.

**Cassenschranke u. Contorpulte**  
Verk. u. Einf. Kleine Fleischergasse 15.

**Gartenhaus-Verkauf.**  
Ein massives hölzernes Gartenhaus mit 8 Läden und 1 Thür und mit Dachpappe gedeckt ist billig zu verkaufen.  
Näheres Inselfstraße Nr. 8 beim Hausmann.

**Zu verkaufen** ist billigt eine kleine Laden-einrichtung, Ladentafel, ein Glaschaufenster u. Beststraße 54 parterre links.

**Ein neues Mahagoni-Büffet**  
steht sehr billig zu verkaufen  
Eisenbahnstraße 13.

**Zu verkaufen** ein gut erhaltenes lackirtes Regal mit gedr. Säulen, sowie dergleichen Tisch Kleine Fleischergasse Nr. 22 im Gewölbe.

**Zu verkaufen** eine eiserne Gartenbank, ca. 5 Ellen Länge, bei Hrn. Schilling, Pögnitzstraße.

Ein eiserner Waschtisch nebst Zubehör ist umzugshalber billig zu verkaufen  
Webergasse Nr. 2 rechts.

**Für Restaurateure!**  
Limonsadenlöffel und allerhand Küchenutensilien stehen billig zum Verkauf Markt 10, Kaufhalle, Durchgang, Gewölbe Nr. 33.

Hundert von Bettstellen, Brodschr., Waschtischen stehen zu verkaufen Antonstr. 5 bei dem Tischler.

**Ein Kochofen** mit Aufsatz, noch neu, ist zu verkaufen Petersstr. Nr. 61, 3. Etage.

500 Stück Gosenflaschen sind zu verkaufen Grünma'sche Straße 31, 4. Etage.

Mehrere Deckbauer nebst Sieben und Häbnet sind zu verkaufen Große Fleischergasse 28, 3 Tr.

**Schafvieh-Verkauf.**

600 Weide-Sammel,  
150 junge Schafe, zur Zucht geeignet, und  
45 englische Lämmer  
treffen nächsten Sonnabend den 8. Juli zum Verkauf ein  
Leipzig, Pfaffenborfer Hof.  
C. L. Bethke.

Für Böttcher. Zu verkaufen liegen 100 Schock weiße Reißfäße beim Korbmachermeister C. Beyer, Connewitz, Eisenbahnstraße 247.

Eine Partie zu Pagern gebrauchtes Stroh (circa 10 Schock) ist billig in Pausch und Bogen sofort zu verkaufen  
Eiserstraße 31, part.

**Ein Velocipede**, groß, zweirädrig, ist zu verkaufen bei  
A. Zenz, Reichstraße 45.

**Zu verkaufen** ist eine leichte Halbhaife in sehr gutem Zustande, ein schöner Küstwagen, ebenfalls in gutem Zustande, sowie auch eine Gabel in einen einspannigen Wagen  
Rümpfgasse Nr. 11.

Ein elegantes Reit- und Wagenpferd,  
**Fuchs-Stute**,  
9 Jahre alt, soll wegen Abreise sofort billig verkauft werden. Näheres  
Brüßeler Hof, Gerberstraße.

**Pferde-Verkauf.**  
Zwei ganz epale, starke Pferde, 73 u. 75 Zoll groß, lichtbraun ohne Abzeichen, Wallachen, gute schwere Zieher, 6 und 7 Jahre alt, vollständig fehlerfrei, stehen zum Verkauf. Nähere Auskunft Bayerische Straße Nr. 8 im Bäderladen.

Freitag den 7. Juli steht ein Transport Dessauer neumilchende Kühe mit Kälbern zum Verkauf  
Gerberstraße Nr. 50, Schwarzes Hof.  
Ab. Vertling aus Schölig b. Dessau.

Ein Transport Dessauer neumilchende Kühe sind angekommen.  
Frank, Commissionair,  
Waldstraße 42.

**Leonberger!**  
Zwei prachtvolle Exemplare sind preiswürdig zu verkaufen Bayerische Straße Nr. 7.

**Zu verkaufen** eine Ente mit 6 Jungen, 4 Tage alt,  
Inselfstraße 17.

**Kaufgesuche.**  
Ein Hausgrundstück wird gesucht,  
größer od. kleiner, mit Hofraum u. Einfahrt, möglichst nahe der innern Stadt, für eine hiesige Handlung. — Vertrauliche Offerten ohne Unterhändler werden erbeten unter der Chiffre: Discretion H. 10. in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** ein Haus der innern Stadt, wo eine Restauration einzurichten ist, am liebsten Brühl, Reichs- oder Katharinenstraße, Preis 15-16,000  $\text{fl}$ ; desgl. ein Haus der inn. Vorstadt, wenn möglich mit Hof, Preis 16-20,000  $\text{fl}$ , bei J. Dager, Markt Nr. 6, im Hof I.

In der inneren Vorstadt, am liebsten Gerberstraße oder Hanskädter Steinweg wird ein Hausgrundstück mit Nebeneinfahrt und geräumigem Hofraum oder Garten zu kaufen gesucht.  
Offerten werden unter Chiffre S. 081 franco durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gut rentirendes Hausgrundstück mit festen Hypotheken im Preise bis 15,000  $\text{fl}$  wird sofort gegen baare Cass zu kaufen gesucht.  
Adressen sind unter G. 15. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, abzugeben.

**Einige Leipziger Kammgarn-Spinnerei-Actien**  
werden zu kaufen gesucht. Adressen sub K. S. mit Forderung niederzuliegen im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, hier.

20 Loose zur 2. oder 3. Classe 80. Lotterie sucht gegen sogleiche Zahlung H. A. Schneider.

**Einkauf**  
von Gold, Silber,  
Uhren, Münzen,  
Treffen u. zu höchsten  
Preisen bei  
E. Schultze,  
Brühl 59, vis à vis der Nicolaistraße.  
Dasselbst werden ff. Patent-Uhrgläser à 5 Rgr. aufgesetzt.

**Getr. Herrenkleider**, Damenkleider, Betten u. f. w. taufst stets zu höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Tr. Kössner.

**Getr. Herrenkleider**, Damenkleider, Betten u. f. w. taufst zum höchsten Preis und erbittet Adr. Petersstr. 30, Hof links 2 Tr. W. Sonntag.

Getragene Herrenkleider, Wäsche u. Schuhe wird zu kaufen gesucht Gr. Fleischergasse 28, II.

**Meubles-Verkauf** / C. F. Gabriel, Reichstraße 1  
Gesucht wird eine gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche Gelbcaffe.  
Adressen nebst Preis bittet man bei Theodor Schulze im Thomaskirchhofen abzugeben.

Ein gebrauchter gangbarer 1/2 Zoll. Wassermetz wird gesucht im Bad zum Petersbrunnen.

**Ein Caroussel**, sowie einige Würfelbuden, werden zum Volle den 9. Juli nach Lügdena gesucht. Zu mehr in der Restauration Rogazingasse 17. B. W.

Ein ausgehaltenes Doppelpult und eine große Labentafel mit Schabfäden werden zu kaufen gesucht. Anerbietungen sind bei Herrn D. Klemm, Universitätsstraße, unter O. K. H. 1 niederzuliegen.

Gesucht wird eine in gutem Zustande befindliche Drebbolle  
Ulrichsgasse Nr. 53, part.

Gesucht werden mehrere Hundert gebrauchte Champagnerflaschen H. W. Wally, Windmühlensstr.

Ein gut gehaltenes englisches Kutschgeschirr wird zu kauf gesucht. Adressen abzugeben in Brod-Verkauf Johannis-Hospital.

Gesucht werden 6000 Thlr. zur zweif. sehr guten Hypothek, mit angemessenem Zins. Reflectirende wollen ihre Adressen unter Fr. H. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 22, niederlegen.

**2000 Thlr.** werden auf ein Hausgrundstück auf erste u. alleinige Hypothek gesucht. Zu erfragen bei Hrn. Kaufmann W. Berger, Zeiger Straße 55.

**100 Thlr.** werden auf 6 Monate zu lang. gesucht, Zinsen 8-10%, Sicherheit 10fache. Adr. unter K. 100. Buchhlg. des Hrn. D. Klemm.

**500,000 Thlr.**  
haben wir für ein Deutsches Bankinstitut u. Landgrundstücke, Häuser und industrielle Establishments gegen sichere Hypothek und Zinsen zu placiren und erbitten wir uns deshalb recht bald geeignete Offerte.

**Weweger & Co.**  
Kleine Fleischergasse 5, 2. Etage.

**400 Thaler**  
sind auf Mündel-Hypothek zu 5% Zinsen aufzuleihen durch  
Advocat Wolfmann,  
Katharinenstraße Nr. 16, III

**Geld** auf solide Wechsel wird vermittelt: jeder Höhe Körnerstr. 16, 4. Et. links

**Cellist-Gesuch.**  
Zur Pflege des Triospielens wünschen zwei junge Leute Bekanntschaft mit einem Cellisten (Violoncell) zu machen. Gef. Adr. in die Exped. d. Bl. unter V. 7.

Zwei junge Kaufleute wünschen Unterricht in der englischen Sprache zu nehmen.  
Adressen mit Preisangabe in der Exped. d. Bl. unter Chiffre F. L. 10. niederzuliegen.

Von einem jungen Menschen wird unter günstigen Bedingungen ein Schreiblehrer gesucht.  
Offerten bittet man unter J. W. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Jungen Damen u. Herren, welche sich bei einer geschlossenen Theater-Gesellschaft als Spielende Mitglieder beteiligen wollen, werden gebeten, unter Angabe der Gesellschaft, wo sie schon mitwirkten ihre w. Adr. mit der Chiffre H. T. Z. No. 1 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstr., niederzuliegen.

Gesucht wird eine Zehnmutter für ein Kind von 4 Wochen. Adressen sind abzugeben Nicolaistraße, Rosenkranz, 3 Treppen.

**Offene Stellen.**  
Compagnon-Gesuch.  
Zu einem gewerblichen Establishment nebst unvarischen Erzeugnissen und Agentur-Geschäften in festen Einkünften wird ein Theilhaber mit 500  $\text{fl}$  gesucht; es ist eine lehrliche Handchrift erforderlich, das wöchentliche Einkommen würde 10  $\text{fl}$  12  $\text{fl}$  betragen. Capital wird sichergestellt.  
Näheres Thomaskirchhof 4, p. I.

**Compagnon-Gesuch.**  
Ein Praktiker ohne Vermögen sucht zur Erhaltung einer Regen- und Sonnenschirmfabrik ein vermögendes Herrn, wo möglich Kaufmann, der Manufactur-Kenntnisse besitzt, als Theilnehmer.  
Adressen unter L. I. 40. durch die Expedition dieses Blattes.

**Commis-Gesuch.**  
Zur selbstständigen Leitung eines Cigarren-Detail-Geschäfts in der Provinz wird ein tüchtiger cautionsfähiger junger Mann gesucht. Mit dieser Branche gründlich Vertraut, denen die besten Referenzen zur Seite stehen, wollen sich melden sub B. H. H. 2 poste restante Hofpostamt Dresden.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gebildeter Pianofortespieler zur Rose Fleißergasse Nr. 6.

**Agere**

Die New-Yorker Gesellschaft sucht einige Agere, Bewerber an der Herrn Ernst u. Hof. weiden.

Ein an sich selbst bewandertes Agere sucht. Officien unter Expedition dieses Blattes.

**Com**  
Ein tüchtiger Salanterie-Compotir und Engagiren g. Nur besten Angabe feierlich die Expedit

Ein gut eingegabter Geschäft sucht einen Reisenden dieser Branche unter Angabe poste restante

**Stangen**  
vorzügl. Eisele

haben zu hande Arb. L. K. Hof-

Ein oder zwei Conditoren

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.

Ein tücht. Ein tücht. Ein tücht.



Agenten-Gesuch.

Die New-Yorker Germania, Lebens-Versicherungsgesellschaft in Berlin, beabsichtigt in Leipzig einige Agenturen zu errichten...

Ein an selbständiges Arbeiten gewöhnter, in der Droguenbranche und Correspondenz bewandeter junger Mann wird zu engagiren gesucht.

Commis-Gesuch.

Ein tüchtiger junger Mann, mit der Kurz- u. Galanterie-Waaren-Branchen vertraut, wird fürs Comptoir und Lager per 1. October oder früher engagiren gesucht.

Ein gut eingeführtes Magd burger Destillations-Geschäft sucht zum sofortigen Antritt einen tüchtigen Reisenden.

Ein tüchtiger junger Mann, mit der Kurz- u. Galanterie-Waaren-Branchen vertraut, wird fürs Comptoir und Lager per 1. October oder früher engagiren gesucht.

Ein tüchtiger junger Mann, mit der Kurz- u. Galanterie-Waaren-Branchen vertraut, wird fürs Comptoir und Lager per 1. October oder früher engagiren gesucht.

Ein tüchtiger junger Mann, mit der Kurz- u. Galanterie-Waaren-Branchen vertraut, wird fürs Comptoir und Lager per 1. October oder früher engagiren gesucht.

Ein tüchtiger junger Mann, mit der Kurz- u. Galanterie-Waaren-Branchen vertraut, wird fürs Comptoir und Lager per 1. October oder früher engagiren gesucht.

Ein tüchtiger junger Mann, mit der Kurz- u. Galanterie-Waaren-Branchen vertraut, wird fürs Comptoir und Lager per 1. October oder früher engagiren gesucht.

Ein tüchtiger junger Mann, mit der Kurz- u. Galanterie-Waaren-Branchen vertraut, wird fürs Comptoir und Lager per 1. October oder früher engagiren gesucht.

Ein tüchtiger junger Mann, mit der Kurz- u. Galanterie-Waaren-Branchen vertraut, wird fürs Comptoir und Lager per 1. October oder früher engagiren gesucht.

Ein tüchtiger junger Mann, mit der Kurz- u. Galanterie-Waaren-Branchen vertraut, wird fürs Comptoir und Lager per 1. October oder früher engagiren gesucht.

Ein tüchtiger junger Mann, mit der Kurz- u. Galanterie-Waaren-Branchen vertraut, wird fürs Comptoir und Lager per 1. October oder früher engagiren gesucht.

Ein tüchtiger junger Mann, mit der Kurz- u. Galanterie-Waaren-Branchen vertraut, wird fürs Comptoir und Lager per 1. October oder früher engagiren gesucht.

Ein tüchtiger junger Mann, mit der Kurz- u. Galanterie-Waaren-Branchen vertraut, wird fürs Comptoir und Lager per 1. October oder früher engagiren gesucht.

Ein tüchtiger junger Mann, mit der Kurz- u. Galanterie-Waaren-Branchen vertraut, wird fürs Comptoir und Lager per 1. October oder früher engagiren gesucht.

Gesucht wird sofort ein Bursche zum Zeitungstragen in Jahrlohn von 9 Uhr an Thalfstr. 27, III. r.

Gesucht wird ein Kaufbursche v. 14-6 Jahren ins Wochenlohn Querstraße 30 bei Böhmsch.

Ein Kaufbursche, gut empfohlen, wird gesucht Kopsplatz Nr. 6 in der Buchhandlung.

Ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche Plagwitzer Straße 2 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche vom Lande wird ins Jahrlohn zum 15. d. gesucht Barfußgäßchen 9, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit zum 15. Juli oder 1. August in der Restauration von J. G. Kühn, Teubners Haus.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit pr. 15. Juli a. c. Markt Nr. 6, 3. Etage. Zu melden Markt 7 im Keller.

Ein Mädchen von außerhalb für häusliche Arbeit, auch nicht ganz unerfahren in der Küche wird zum 15. Juli gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 21 im Fleisgeschäft.

Ein ordentliches anständiges Mädchen wird zum 15. August für Küche und häusliche Arbeiten gesucht Karolinenstraße Nr. 8 parterre.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht, Liebe zu Kindern wird verlangt. Karlstraße Nr. 7 c, 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder für 15. Juli ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reudnitz, Seitenstraße Nr. 18.

Ein anständiges u. fleißiges Mädchen wird zum 15. August für Küche und Hausarbeit gesucht, das nicht so oft den Dienst gewechselt hat. Zu melden von 9-4 Uhr Weststraße 20, II.

Gesucht wird ein ordentl. fleißiges Dienstmädchen für Küche u. häusl. Arbeit Lindenstr. 7, I.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Grimmaische Straße 31, 4. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. ein braves Mädchen gegen hohen Lohn für Küche und Haus. Näheres Ritterstr. 31 im Seifengesch. bei Brenkel.

Gesucht wird zum 15. d. ein Mädchen für Küche und zum Plätten Schwärzergäßchen 6, III. L.

Ein einfaches Mädchen in gesetzten Jahren wird sofort oder zum 15. d. M. gesucht Hospitalstraße Nr. 44, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. Juli ein ordentliches reinliches Dienstmädchen Markt Nr. 19, im Hofe rechts 1 Tr.

Ein ordentliches gut empfohlenes Mädchen wird für häusliche Arbeit pr. 15. d. gesucht. Zu erfragen Brühl Nr. 48 bei Meyer.

Gesucht wird sofort frantzösischer ein ordentliches Mädchen Gerberstraße 12 parterre.

Gesucht wird zum baldigen Antritt oder 15. Juli a. c. von einzelnen älteren Leuten ein an Ordnung gewöhntes anständiges Dienstmädchen, welches der Küche und Wäsche vorzuziehen und allen häuslichen Arbeiten sich zu unterziehen hat.

Vorstellung mit Attesten bald Nachmittags 2 bis 5 Uhr Lurgensteins Garten Nr. 52, parterre links.

Gesucht wird zum 15. d. ein junges, 16 bis 18 Jahre altes, ordentliches Mädchen, welches gut wäschen, gewöhnliche Näherei und häusliche Arbeiten verrichten kann. Mit Zeugnissen versehen zu melden Albertstraße Nr. 3.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen von 15-16 Jahren zu leichter häuslicher Arbeit Thomaskirchhof Nr. 7, 1. Etage.

Ein anständiges, an Ordnung gewöhntes Mädchen, 15-17 Jahre alt, wird für leichtere häusliche Arbeit und 2 Kinder gesucht. Zu erfragen Markt 6, 2. Etage.

Gesucht wird eine Frau oder ältere Person für Kinder u. Hausarbeit. Näheres im Goldenen Einhorn bei Frau Böhm im Gewölbe von 1-2 Uhr.

Ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gesucht Gerichtsweg Nr. 7 parterre links.

Gesucht 15. Juli ein fleiß. Mädchen f. Kinder und häusl. Arbeit Plagwitzer Str. 2 B, 1 Tr. I.

Gesucht wird zum 15. d. ein ordentl. Mädchen für häusliche Arbeit und zur Wartung eines Kindes. Näh. Kleine Fleischergasse 4, Gewölbe r.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Mädchen für häusl. Arbeit u. Pflege der Kinder. Zu melden mit Buch Sophienstraße 40, 2. Et. I.

Gesucht wird sofort ein ordentl. reinkl. Mädchen für Kinder u. häusliche Arbeit, Wasserf. 11.

Gesucht wird zum 15. Juli ein Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder Peterssteinweg 55, p.

Zu einem Kinde und zu häuslichen Arbeiten wird nach auswärts ein Mädchen von 15 bis 18 Jahren gegen einen jährlichen Lohn von 12 bis 16 Thlr. gesucht. Schriftliche Offerten unter G. A. 903 besondern die Herren Daasenstein & Vogler in Leipzig.

Gesucht wird ein Mädchen von 14 Jahren zur Wartung eines 1 1/2 Jahr alten Kindes als Aufwartung. J. Payer, Markt Nr. 6, Hof 1 Tr. Eine Aufwärterin wird gesucht Reudnitz, Leipziger Straße 55, 1 Treppe.

Fabrik-Directricen-Gesuch.

Wir suchen für unsere Fabrik zwei Directricen, welche eine schöne, geläufige Handschrift schreiben und gut rechnen können. Nur schriftliche Offerten mit Angabe der letzten Stellung an Mey & Edlich, Plagwitz.

Als Gesellschafterin

Ist eine junge Dame im Alter von 16 Jahren suche ich ein gebildetes Fräulein aus anständiger Familie nach Dresden. Gehalt 200 Thaler bei freier Station.

Freundlicher Umgang Hauptbedingung. D. Schreiber, Zwingerstraße 1, Chemnitz. 3 Egr. zur Rückantwort sind in Marken begehrt.

Gesucht: 3 Gouvernanten, 1 Verkäuferin, 2 Köchin, 16 Dienstmädchen Ritterstr. 2, I.

Eine ganz perfecte Schneiderin findet sofort dauernde Stellung, auch werden einige Lernende angenommen Thomaskirchhof 8, I. Et.

Eine Stepperin auf Schuhmacher-Arbeit wird gesucht Querstraße Nr. 3, 1 Treppe. Hennig.

Gesucht wird ein j. Mädchen in 2. Zuarbeiten u. Knopflochmachen Tauch. Straße 29, Nr. 1011.

Ein Mädchen zum Falzen wird gesucht in der Buchbinderei Johannigasse 43, D. part.

Ein Mädchen, welches im Falzen u. Flechten geübt ist, kann Beschäftigung finden Querstr. 30 d. Böhmsch.

3-4 Mädchen, an Accuratessie gewöhnt, finden Beschäftigung auf leichte Arbeit. Zu erf. Hainstraße 16, im Gewölbe.

Gesucht werden junge Damen, welche das Schneidern und Zuschneiden in 4-6 W. gründlich und sicher erlernen wollen, Moritzstr. 15, 4. Et.

Ein junges anst. Mädchen, welches Lust hat Weisnähen zu lernen, wird gesucht Mühlgasse 6, 4. Et.

Junge Mädchen können die Maschine schnell u. grdl. erlernen Gr. Fleischerg. 20, Hof r. 1 Tr. A. Müller.

Gesucht 4 feine Köchinnen, auswärts, mit sehr gutem Geh. E. Kießling, Sternstr. 18 c, D. I.

Köchin-Gesuch.

Gesucht wird pr. 1. Aug. 1 Köchin, welche der Küche selbstständig vorstehen kann. Mit guten Zeugnissen Versichene wollen sich melden Burgstraße Nr. 15, 1. Etage.

Gesucht 1 Köchin, 1 Jungfer, 1 f. Köchlerin, 1 Jungfer u. 3 Mädchen f. Alles u. Kinder Magazing. 11 p.

Gesucht wird eine Köchin Gohlis, Linden-Allee 10.

Wirtschafterin-Gesuch.

Ein Wittwer mit 4 wohlgezogenen Kindern, im Alter von 5-11 Jahren, der einen anständigen Verdienst hat, sucht ein nicht zu junges Mädchen oder Wittve, die über mehrere Hundert Thaler verfügt, als Wirtschafterin. Achtungsvolle Behandlung wird zugesichert. Gef. Adressen unter E. E. 400 durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht 1 f. Jungfer, 3 perfecte Köchinnen, 3 Mädchen f. Küche u. Haus, 1 Mädchen zu einem 3 Jahre alten Kind, 1 Mädchen f. Kinder bei adeliger Herrschaft u. J. Payer, Markt 6, I. Hof.

Ein Stubenmädchen wird pr. 15. Juli gesucht Hôtel de Pologne.

Gesucht 2 Stubenmädchen, 2 Küchenmädchen für Hotel, 2 Küchenmädchen, 1 perfecte Köchin für Restaurant durch C. Weber, Petersstraße 40.

Gesucht wird bis zum 15. d. M. ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Hainstraße Nr. 3 bei Kießig.

Gesucht wird Krankheit halber sofort oder bis 15. d. M. ein Mädchen vom Lande für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Wintergartenstraße Nr. 11 parterre.

Gesucht wird zum 15. Juli ein reinliches, gut empfohlenes Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit. Eisenbahnstraße Nr. 5, 2. Etage rechts.

Ein ordentliches Mädchen, in allen häusl. Arbeiten und Küche gut erfahren, wird 1. August bei gutem Lohn gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Raubartensstraße 3, Gewölbe. D. Pinner.

Stellegesuche.

Stelle-Gesuch für einen Techniker. Ein verheiratheter Techniker, welcher durch den Selbstzug seine Stelle eingebüßt, sucht eine dauernde Stellung als Werkführer, Buchhalter oder Verwalter in irgend einer Fabrik. Derselbe hat mehrere Jahre Chemie studirt und ist im Zeichnen und der Buchführung bewandert.

Gefällige Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter F. M. 761 gütigst in Empfang.

Ein junger, soliden, militärfreier Kaufmann, im 23. Jahre stehend, der seit einigen Jahren in einem auswärtigen renommirten Wollen- u. Manufaktur- und Exportgeschäft den ersten Comptoirposten bekleidet, welcher die Belanntschaft mit der doppelten Buchhaltung, Cassaführung, deutschen, französischen und engl. Correspondenz voraussetzt, wünscht sich angemessen zu verändern.

Derselbe ist in allen sonstigen kaufmänn. Wissenschaften bewandert, besitzt eine schöne Handschrift und ist in der Sabelsch. Stenographie geübt.

Gef. Offerten wolle man unter G. E. 907 an die Herren Haasensteln & Vogler in Leipzig gelangen lassen.

Ein junger Commis (Materialist, 23 Jahre alt), gewandter und flotter Verkäufer, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht auf Wunsch, da er zu wenig Beschäftigung hat, seine Stellung pr. 15. August oder später zu verändern, gleichviel welcher Branche. Gef. Adressen unter M. H. 4 in der Expedition d. Blattes niederzul.

Ein junger Mann, welcher längere Zeit in einer Buchhandlung thätig war u. der doppelten Buchhaltung mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einer Buchhandlung oder kaufm. Geschäft Stellung.

Gef. Offerten beliebe man unter G. A. H. 5 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann (militärfrei, 20 Jahre alt), jetzt noch im Materialgeschäft thätig, wünscht sich per 1. August zu verändern.

Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite, auch würde derselbe bei bescheidenen Ansprüchen zufrieden sein.

Gef. Offerten wolle man unter K. H. H. 13 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Announce.

10-15 Gratification Demjenigen, welcher einem mit allen Contorarbeiten vollkommen vertrauten Commis eine Contor- oder hübsche Lagerstelle verschafft. Adressen sub M. H. 165. werden höchst in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Reisender, welcher ca. 10 Jahre in Sachsen, Bayern, Württemberg, Oesterreich u. c. gereist hat, sucht wegen Aufgabe des Geschäfts baldigst Stellung. Adressen unter Chiffre E. R. H. 2 find in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein thätiger, mit der Producenten- und Colonialwaaren-Branchen vertrauter Reisender sucht baldmöglichst anderweit Stellung. Offerten beliebe man sub H. R. 29. in der Expedition d. Bl. niederzul.

Volontair.

Ein junger Mann von 24 Jahren, soeben vom Militär entlassen, sucht, um sich im kaufmännischen Wesen auszubilden, in einem Geschäft, gleichviel welcher Branche, Stellung als Volontair.

Gef. Adressen nimmt die Expedition d. Blattes sub Chiffre Q. R. 77 entgegen.

Ein gut empfohlener Mann, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht eingetretener Verhältnisse halber baldigst wieder Beschäftigung. Gef. Offerten unter Q. M. 30. in der Exp. d. Bl. erb.

Ein Korbmachergehilfe auf Gestell-, Rohr- und Sacknarbeit sucht bis den 17. Juli eine Stelle. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein verheiratheter Gärtner, welcher einer größeren Gärtnerei vorstehen kann und darüber die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. October in Leipzig oder Umgegend dauernde Condition. Gef. Offerten bittet man unter Mr. C. Regen, Gärtner auf Rittergut Klein-Schwedten bei Goldbeck (Altmarkt) einzusenden.

Ein Knabe von rechtlichen Eltern, 14 Jahre, welcher Lust hat die Schneiderprofession zu erlernen, sucht einen Meister. Zu erfragen Gerberstraße 28-29. Frau Müller.

Ein junger Mann, in seinem Fache tüchtig, mit guten Zeugnissen, der seit einigen Jahren schon als Oberkellner fungirte, augenblicklich noch in Stellung ist, sucht Anf. August in einem Hotel anderweite Stellung. Gefällige Offerten sub R. S. 500 befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein cautionfähiger **Waffner** sucht sofort Stelle durch **W. Klingebell**, Königsplatz 17.

**Kellner** für Hotel und Restaurant empf. **W. Klingebell**, Königsplatz 17.

Ein junger kräftiger Mann, soeben aus dem Kriege zurückgekehrt und seinen Posten als Diener dadurch verlor, sucht, grüßlich, auf gute Zeugnisse, einen Posten als Diener, Kutscher, Hausmann u. Nähere Auskunft ertheilt Herr **G. A. Borwisch**, Reudnitz.

Ein ordentl. Mann von auswärts in reiferen Jahren sucht Stellung als Markthelfer oder Bureaucliner. Geehrte Herrschaften werden höflich gebeten, auf dieses Gesuch zu achten und werthe Adressen unter **W. Sch.** in der Exped. d. Bl. niederzul.

**Stelle-Gesuch.**

Ein kräftiger Mann in den 20er Jahren, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung als Markthelfer, Kutscher oder sonstige Beschäftigung. Gef. Adr. A. K. 100. in d. Exped. d. Bl. niederzul.

Ein junger kräftiger **Markthelfer** (militärfrei), welcher 2 1/2 Jahre in letzter Stellung war, sucht anderweit Stelle durch **A. Loh**, Ritterstraße 46.

Ein junger Mann, welcher jetzt vom Militär losgekommen ist und längere Zeit in einer Papierhandlung war, sucht eine Stelle als **Markthelfer**. Geehrte Adressen unter **E. H. H. 59** durch die Expedition dieses Blattes.

Zwei junge kräftige Menschen suchen Stelle als **Markthelfer**, alle beide 3 Jahre bei ihrem Prinzipal, der eine in der Tuchbranche, der andere im Ledergeschäft beschäftigt. Das Nähere bei **J. Dager**, Markt Nr. 6, 1 Treppe, Hof.

Ein entlassener Referent sucht Beschäftigung als **Markthelfer** oder eine Hausmannsstelle u. dgl. Näheres **Wittbergstraße 3**, 1. Etage.

Ein verheirateter Mann, 28 Jahre alt, der sich seiner Arbeit selbst und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle als Hausmann oder Markthelfer. Werthe Adressen unter **L. M. H. 22** wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird von einem jungen kräftigen, militärfreien Mann eine Stelle als Kutscher, Hausmann oder Markthelfer. Werthe Adressen sind **Theaterplatz Nr. 3**, 1. gefälligst abzugeben.

Ein kinderloser Mann sucht Stelle als Hausmann oder Markthelfer, derselbe ist in der Maurerarbeit wie Gartenarbeit erfahren. Adr. erbeten **W. Klingebell**, Königsplatz Nr. 17.

Ein junger Mensch, der mit guten Kenntnissen versehen ist, sucht eine Stelle, am liebsten als **Hofknecht**. Zu erfragen **Münzstraße Nr. 11**.

Ein junger Mensch von 17 Jahren sucht Stelle als **Laufbursche** oder **Markthelfer** sofort oder zum 15. Juni. Zu erfragen **Reichstraße 16**, 3 Treppen bei **W. Uhlisch**.

Ein junger Mensch, 17 Jahre alt, mit guten Kenntnissen, sucht Stellung als Laufbursche. Werthe Adressen bittet man unter **R. H. 5** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen aus sehr guter Familie sucht Stellung als Verkäuferin in einem feineren Geschäft. Gefällige Adressen bittet man **Ortmann'sche Straße 22**, 2 Tr. niederzulegen.

Ein junges ansehnliches Mädchen aus der Provinz, Tochter gebildeter Eltern, sucht Stellung als **Verkäuferin** in **Bäckerei** u. dgl. Adr. erbeten unter **X. X.** durch die Expedition d. Bl.

**Mädchen-Stelle-Gesuch.**

Ein Mädchen aus einer gebild. Familie einer ergebigen Stadt sucht Stellung in einem Schnitt- oder Posamentengeschäft, zugleich zur Unterstützung der Hausfrau oder bei einer älteren alleinst. Dame. Antritt kann nach Wunsch erfolgen. Geehrte Herrschaften, welche auf dieses Gesuch reflectiren, werden gebeten, ihre Adressen unter **Chiffre A. K. H. 26** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Verkäuferin in **Wäckerl** oder **Cond.**, 1 Junge- u. 4 Mädch. f. Alles u. Kind. f. Dienst **Magazing 11 p**.

Ein junges Mädchen, im Schneidern geübt, sucht bei einer Schneiderin Beschäftigung. Zu erst. **Kantstädter Steinweg 23**, 2. Et.

Ein Mädchen, welches im Ausbessern geübt ist, wünscht noch einen Tag zu besetzen. Adr. abzug. **Hainstraße Große Tuchhalle Treppe C**, 4 Tr.

Gesucht wird Wäsche zu waschen u. zu bleichen auf's Land. Zu erfragen **Thomaskirchhof 10**, 3 Treppen.

Eine tüchtige **Restaurations-Köchin** sucht sofort oder 15. Juli gute Stellung. Zu erfragen **Brühl Nr. 51** bei **Hrn. Restaur. Schmitt**.

Ein Mädchen in gelesenen Jahren sucht Verhältniß halber bei einer ansehnlichen Herrschaft zum 1. oder 15. August Dienst als Köchin; selbiges war 6 Jahre bei einer Herrschaft. Geehrte Herrschaften wollen ihre werthen Adressen abgeben **Sternwartenstraße 32**, 3. Etage links.

Eine Köchin, die ihr Koch versteht, sucht zum 1. August Stelle. Zu erfragen **Leinwiese 24**, 1.

Eine Köchin, welche 5 Jahre bei ihrer letzten Herrschaft war und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung. Zu erst. **Inselstraße 19**, 1 Tr. rechts.

Ein junges anständiges Mädchen, welches bis jetzt als Wirthschafterin fungirte, sucht, grüßlich auf gute Zeugnisse, baldmöglichst anderweitig Stellung auf ein Gut, oder auch bei einem einzelnen Herrn. Adr. **St. Windmühlenstr. 1a**, 3 Tr.

Eine in mittleren Jahren stehende Dame sucht Stelle bei einem älteren Herrn als Wirthschafterin. Adressen bittet man unter **K. 5** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, im Weisnähen, Plätten und Serviren gut bewandert, sucht Stelle als Jungemagd zum 15. Juli oder 1. August. Adressen abzugeben **Sidonienstr. 19** im 2. Hinterhaus 2 Treppen.

Eine Jungemagd, welche ihre Koch gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Dienst. Adr. bittet man unter **A. H. 4** in der Exped. d. Bl.

Eine Jungemagd, bewandert im Plätten und Scheeren, gut alleinst. sucht sof. oder 15. d. Stelle durch **W. Klingebell**, Königsplatz 17.

Eine Jungemagd, welche über 4 J. in Stelle, sucht verhältniß. eine dergl. Stelle oder bei einz. Leuten. Geehrte Adr. bittet man unter **856** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, welches im Schneidern, Sticken und Plätten erfahren ist, sucht eine Stelle als Stuben- oder Ladenmädchen. Zu erfragen **Flauenstraße Nr. 1**, 2 Tr.

Ein junges Mädchen von auswärts welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst als Stubenmädchen. Zu erfragen **Sternwartenstraße 32**, 3. Et. links.

Ein nicht zu junges, am Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Dienst zum 15. Juli oder 1. Aug. als Stubenmädchen. Werthe Adressen bittet man unter **M. M. No. 50** in der Exped. d. Bl. niederzul.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 15. d. R. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adressen niederzulegen **Blumeng. 2**, Seitengeb. II. oder bei **Frau Kammler**, Corsetgeschäft, Kaufhalle.

Ein anständiges, in gelesten Jahren stehendes Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, am liebsten bei älteren Leuten. Adressen bittet man niederzulegen **Kuerbachs Hof Gewölbe Nr. 7**, Spielartengeschäft.

Ein nicht zu junges, am Ordnung gewöhntes Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann sucht Dienst bis 15. Juli. Zu erfragen **Markt Nr. 17**, im Nordgeschäft.

Ein ordentliches Mädchen sucht bei anst. Herrschaft Dienst für Küche u. Hausarbeit zum 15. Juli **Große Fleischerg. 18**, 3. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlicher Küche versteht und etwas häusliche Arbeit übernimmt, sucht Dienst den 1. August. Zu erfragen **Ortmann'sche Straße 30** bei der Herrschaft.

Ein anst. Mädchen sucht einen Dienst f. Küche u. Haus. Zu erst. **Beizer Str. 16** b. Hausmann.

Ein ordentl. reines Mädchen sucht z. 15. d. R. f. Küche u. Hausarb. Dienst. Kaufh. 7, Frau Reichert.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen vom Lande, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit **Gelonnadenstr. 5**, Hof 1 Treppe.

Zwei Mädchen, welche die besten Zeugnisse aufzuweisen haben, suchen Stelle, das eine für Küche und Haus, das andere als Jungemagd, Stuben- oder Ladenmädchen. Zu erfragen **Brandweg 19** beim Hausmann.

Ein anständ. Mädchen sucht Dienst bis 15. d. oder 1. August für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Peterssteinweg 11**, Hof 1 Tr. qu.

Tüchtige Mädchen, welche selbstständig lochen können, empfiehlt zum 15. d. **Carl Kiepling**, Sternwartenstraße 18c, D. L.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei **E. Uhlisch**, Königsplatz 12, 2 Tr.

Ein anständ. Mädchen sucht sofort oder zum 15. d. R. Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Zu erfragen **Schleierstraße 9**, im Souterrain.

Ein Mädchen, im Kochen nicht unerf., sucht Dienst bis 15. Juli. Zu erst. **Gerberstr. 41**, pl., b. d. Herrsch.

Ein junges anständiges Mädchen, das im Weisnähen geübt ist, sucht 15 d. Dienst für Küche und Hausarbeit, am liebsten bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen **Königsstr. 24** beim Hausm.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und Haus oder als Jungemagd zum 15. Juli oder 1. August. Adressen **Sternwartenstraße 15** bei **Frau Wolbau**.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. Juli Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft **Emilienstraße Nr. 18**.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft zum 15. d. R. Adr. unter **T. W.** in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht für Alles zum 15. Juli Dienst. Zu erst. **Elfenstraße 40**, 2. Et.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, im Kochen nicht unerfahren, sucht sofort oder bis zum 15. d. R. bei anständiger Herrschaft Dienst. **Gustav Adolph-Strasse 19**, Souterrain zu erfragen.

Ein gewöhnliches junges Mädchen vom Lande sucht Dienst für häusliche Arbeit und Kinder. Zu erfragen bei der Herrschaft **Gerberstraße Nr. 50**.

Ein junges anständiges Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stellung bei Kindern zur Nachhilfe der Schularbeiten und Pianofortespiel. Adressen bittet man gefälligst unter **M. H. 15** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein stilles Mädchen von auswärts, das im Nähen und Plätten bewandert ist, sucht baldigst Dienst als Kindermädchen bei einer noblen Herrschaft. Zu erfragen **Neuhörsfeld, Clarastraße Nr. 159** beim Kaufmann **Hennig**.

Ein junges Mädchen, 15 Jahre alt, von ordentlichem Eltern, sucht Dienst für ein Paar Kinder. Näheres **Dresdener Straße 22**, 2 Tr. links.

Ein älteres Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Scheuern. Adr.: **Reudniger Str. 2**, 3 Tr.

Ein anst. Mädchen sucht Aufwartung oder Arbeit im Waschen. Zu erst. **Peterssteinw. 11**, D. quere 1 Tr.

Eine anständige Frau sucht Aufwartung f. die Frühstunden oder den ganzen Tag. Werthe Adressen unter **P. G. 1** erbitet man durch die Expedition dieses Blattes.

Ein ordentl. Mädchen sucht Aufwartung oder Beschäftigung im Scheuern **Poniatowelskstraße 12**, 4. Etage links.

Ein Mädchen, das Waschen und Plätten kann, sucht Arbeit oder Aufwartung **Königsplatz 9**, pl. r.

Ein ordentl. Mädchen sucht einige Stunden des Nachmittags Beschäftigung **Carlstraße 7c**, i. Gem.

2 gesunde Rand-Kammern suchen als frischwillende Stelle, dgl. eine von 15 **W. Dietz**, Schloßg. 4, III.

**Miethgesuche.**

Wer vermietet **Wäbel**? Adr. erbeten unter **Begehn**, „Wäbel“ durch die Exped. d. Bl.

Ein kleines Partierre zu Restauration wird bis 1. October zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter **B. 107** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird außer den Resten ein nicht zu großes **Gewölbe** in der innern Stadt. Adressen bittet man unter **M. F.** mit Angabe der Straße und des Gewölbes abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Für nächste **Neujahr** und folgende Resten wird von einem sächsischen Manufakturwaarengeschäft ein in der Reichstraße gelegenes freundliches Gewölbe allein oder zur Hälfte zu miethen gesucht. Adressen nehmen unter **G. J. 911** die Herren **Saafenstein & Bogler** in **Leipzig** entgegen.

Ein guter Keller wird zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **P. A. H. 18** an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird pr. 1. October ein freundliches Familienlogis im Preise von 100 bis 150  $\text{fl}$  von ruhigen pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder, am liebsten innere Vorstadt und Sonnenlicht. Adr. gef. bei **Herrn Buchhändler G. Stangel**, Kupfergäßchen, niederzulegen.

**Wohnungsgesuch.**

Von einer älteren kinderlosen Dame wird eine Wohnung (Partierre oder 1. Etage) in der **Reichstraße**, **Königsstraße**, **Thalstraße**, **Lindenstraße** oder **Nürnbergstraße** (zwischen **Dresdener** und **Sternwartenstraße**) für **Michaelis** oder **Weihnachten** a. c. gesucht. Adressen unter **F. S. M.** nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Von einer älteren anständigen Dame wird per 1. Oct. 1 Logis von 2-3 Stuben nebst Zubehör in der Vorstadt zu miethen gesucht. Um Adressen bittet man gefälligst **Reichstraße Nr. 30** im **Posamentengeschäft**.

Gesucht wird sofort ein Logis von 100 bis 130  $\text{fl}$ , in der **Turnerstraße**, **Nürnbergstraße**, **Walfenhausstraße**. Adr. bittet man unter **B. H. 65** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Zum 1. October**

wird ein Familienlogis im Preise von ca. 170  $\text{fl}$ , in der Nähe der **Reichstraße**, für Leute ohne Kinder zu miethen gesucht. Offerten werden unter **W. 22** in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Zum 1. October oder früher sucht eine pünctliche, stille Familie (4 Personen) ein ruhiges, freundl. Familienlogis, wo möglich mit Gärtchen, im Preise von 160-200  $\text{fl}$ . Adr. unter **A. v. Z.** durch die Expedition dieses Blattes.

**Michaelis** oder früher ab wird von einem sich verheirathenden Kaufmann ein Familienlogis von 4-600  $\text{fl}$  gesucht. Offerten gefälligst an den **Portier**, **Opel**, **Kapitän** abzugeben.

Ein Familienlogis in der Vorstadt, zweite oder dritte Etage, zum 1. October c. zu beziehen, im Preise von 100  $\text{fl}$  wird zu miethen gesucht. Adressen unter **A. S. H. 5** sind bei **Hrn. Otto Klemm** niederzulegen.

**Logis-Gesuch.**

Von zwei pünctlich zahlenden Leuten wird per **Mich.** früher oder später ein kleines Familienlogis (ca. 3 Stuben, Kammer und Küche), Stadt oder innere Vorstadt im Preise bis 200  $\text{fl}$  gesucht. Adressen werden unter **L. M. 200** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht **Zeiger** Vorstadt, möglichst **Zeiger** Straße partierre oder 1. Etage Logis bis 200  $\text{fl}$ . Bitte Adressen **Café Union** abzugeben.

Gesucht sofort oder später ein Logis von 60 bis 140  $\text{fl}$ . Adr. **Herrn Gramm**, **Ritterstr. 4** p.

Gesucht wird per 1. Octbr. von 1 Paar jungen Eheleuten ein Logis im Preise von 50-120  $\text{fl}$ . möglichst in der Nähe der **Hainstraße**. Adressen unter **K. E. H. 10** nimmt die Buchhandlung des **Herrn Otto Klemm**, **Universitätsstraße 22**, entg.

Gesucht wird von ordentlichen Leuten 1 Logis, sofort zu beziehen, Preis 50-60  $\text{fl}$ , innere Stadt. Adressen bittet man abzugeben **Kleine Fleischergasse Nr. 5**, 3 Treppen.

Gef. 1 Logis 60-200  $\text{fl}$ . Adr. **Hrn. Schellberg**, **Burgstr. 10**, oder **Ortmann**, **Str. 31** b. **Bäder**.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Witwe mit zwei Waisenkindern ein Logis in gefunder Lage im Preise von 40-50  $\text{fl}$ . bis 1. Oct. Adressen sind abzugeben in der jetzigen Wohnung **Hainstraße 23**, Tr. B, II., b. **Fr. Kahle**.

Gesucht wird pr. 1. Octbr. von einer allein-stehenden Dame ein fl. Logis, Stube, Kammer und Küche, unmeublirt, nicht zu hoch, zum Preise von 40-50  $\text{fl}$  jährlich, Stadt oder innere Vorstadt (auch Astenmieße). Adr. sub **E. H. 50** durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird sofort eine Wohnung im Pr. bis 60  $\text{fl}$ . Adr. **H. Grünthal & Weisel**, **Tauch Str.**

Gesucht wird von einer anständigen, pünctlich zahlenden Witwe ein Logis von 50-100  $\text{fl}$ . Das Nähere **Johannisg. 26-27**, 3. Etage r.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Beamten-Witwe mit Tochter ein freundl. Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, Preis 70-80  $\text{fl}$ , in **Reudnitz**, am liebsten **Chausseestr.**, **Heinrichstraße** oder **Dresdener Vorstadt**, wo möglich mit einer Laube. Werthe Adr. erbitet man unter **V. H. 100** durch die Expedition d. Bl.

Ein Logis von 50-60  $\text{fl}$  wird bis 1. October gesucht von pünctlich zahlenden Leuten, angelehnt an der **Bahn**. Adr. bittet man bei **Herrn Kaufmann Philipp Regel**, **Halle'sche Str.**

Zum 1. October wird von Leuten ohne Kinder ein Logis zu 40-50  $\text{fl}$  gesucht, womöglich in der **Gerberstraße** oder deren Nähe. Gef. Adressen wolle man unter **G. H. H. 25** bei **Hrn. Heidemann**, **Neumarkt 8**, III. niederlegen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten verhältnißhalber ein Logis von 70-80  $\text{fl}$  in der Stadt oder inneren Vorstadt, sofort oder zum 1. August. Adressen sind abzugeben **Thalstraße 11** in der Restauration.

Ein Paar junge verheirathete Leute suchen Logis von 30 bis 50  $\text{fl}$ , am liebsten im **Westend**. Adr. niederzulegen bei **Hrn. Kaufmann Michael West-** und **Woritzstraße-Gde.**

Gesucht wird fogleich oder **Michaelis** von zwei jungen Leuten, welche sich erst verheirathen, ein Logis, Nähe des **Wagnerischen Bahnhofs**, Preis 30-50  $\text{fl}$ . Adr. abzug. **Wagnerische Str. 7c**, 1 Tr. rht.

Gesucht wird in **Reudnitz** von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise bis zu 60  $\text{fl}$ . **Michaelis** zu beziehen. Adressen bittet man unter **H. F.** in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem Beamten ein Logis im Preise von 80 bis 100  $\text{fl}$  zu **Michaelis** oder sofort zu beziehen (Familie klein). Adr. **L. H. P.** **Hainstraße 28**, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October bis 30. von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis von Stube, zwei Kammern nebst Zubehör; auch kann es Astenmieße sein. Adressen bittet man bei dem Hausmann in **Quandts Hof** niederzulegen.

Gesucht von kinderlosen Leuten pr. **Mich.** d. 3 eine Wohnung in der **Dresdener Vorstadt** oder deren Nähe, Preis 70-80  $\text{fl}$ . Adressen unter **S. H. H.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht von Mutter u. Tochter ein fl. unmeubl. Stübchen, womögl. sep., bis 15. Juli. Adr. abzug. **Markt**, **Kaufhalle** bei **Fr. Reinhardt**, **Schubm.-Laden**.

Eine anständige Witwe ohne Kinder sucht sofort leere Stube und Kammer mit oder ohne Küche. Adresse **Brühl 89**, **Gewölbe Schöfner**.

Eine Stube, hell und unmeublirt, wird sofort zu miethen gesucht **Thomaskirchhof 11**, 1. Et.

Gesucht wird eine helle Stube nebst Kammer, unmeublirt, meßfrei, Mitte des **Brühl** oder dessen Nähe, zum 1. September. Adressen **Reichstraße 43** bei **Herrn Winkler**.

Gesucht wird zum 1. September ein freundl. unmeublirtes **Sarconlogis** bei einer anständigen Familie in der **Zeiger** oder **Dresdener Vorstadt**. Adressen bittet man gefälligst abzugeben bei **Hrn. Kaufmann Döbel**, **Petersstraße Nr. 19**.

Ein junger Kaufmann sucht sofort ein **Corporatlogis** mit Pension. Adressen sub **R. R.** durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird 1 Stube und Kammer für drei Herren, am liebsten in der Vorstadt. Gef. Adr. mit Preisang. bei **Hrn. Rest. Weiße**, **Magazing 11**.

**Logis-Gesuch.**

2 bis 3 fein meublirte Zimmer, möglichst mit Benutzung eines Gartens, werden sofort gesucht. Adressen beliebe man abzugeben bei **Reichstraße Nr. 2**. **J. Schubert & Co.**

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein einfach meubl. oder unmeubl. Stübchen mit separ. Eingang. Adressen **Neumarkt 8**, **Schumanns Hof** im **Comptoir** der **Genossenschaft**.

Ein Stübchen, sep., mit Bett für eine Person von 2-2 1/2  $\text{fl}$  bei soliden Leuten wird gesucht. Adr. unter **K. R.** durch die Expedition dieses Blattes.

Eine Dame (Lehrerin) sucht pr. 1. August ein gut meublirtes meßfreies Zimmer ohne Bett in einer gebildeten Familie. Adressen unter **A. H.** bei **Hrn. D. Klemm**, **Universitätsstr.**, niederzulegen.

**Vermiethungen.**

Ein großes geräumiges Gewölbe im **Brühl** zwischen der **Reichstraße** u. **Nicolaistraße**, welches einen größeren Eingang mit Vorbau erhält, überhaupt nach Wünschen des Abmiethers eingerichtet wird (auch kann das Local zu 2 kleinen Gewölben eingerichtet werden), ist **Neujahr** oder später zu vermieten. Näheres im **Local-Comptoir**, **Hainstraße 21**, **Gewölbe**.

**Einzug in**

auf die drei Triumpfbögen und die von die Dauer mden zu vermiethen unter **Chiffre A. K. H. 26** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. **Gewölbe** mit oder später **Geschäft** **Ritterstraße 46** nahe ist eine helle, passend für ein Geschäft zu vermieten. Näheres **Brühl 89**, **Gewölbe Schöfner**. **Ein** **Comptoir** zu vermieten **in ein Comptoir** eine Stube **64**, Treppe **Arbeitskraft** **H. Dörri** **Ein** **großes** **Stübchen** **zu** **vermieten** **in** **der** **Reichstraße** **43** **bei** **Herrn** **Winkler**. **So** **ein** **geräumiges** **Gewölbe** **im** **Brühl** **zwischen** **der** **Reichstraße** **u.** **Nicolaistraße**, **welches** **einen** **größeren** **Eingang** **mit** **Vorbau** **erhält**, **überhaupt** **nach** **Wünschen** **des** **Abmiethers** **eingerichtet** **wird** **(auch** **kann** **das** **Local** **zu** **2** **kleinen** **Gewölben** **eingerichtet** **werden)**, **ist** **Neujahr** **oder** **später** **zu** **vermieten**. **Näheres** **im** **Local-Comptoir**, **Hainstraße 21**, **Gewölbe**.

### Einzug der Truppen in Dresden.

**Fenster** und Zimmer in 1. Etage mit prächtiger Ansicht auf die decorirte Brücke, Neuhäuser Markt, Triumphbogen, aufgestellte Siegessäulen und die vorbeziehenden Truppen sind für die Dauer des Einzuges am 11. d. M. in Dresden zu vermieten. Reflectanten belieben ihre Adresse unter Chiffre G. H. restante Postexpedition in Dresden einzulenden.

**Gewölbe Vermietung.** Das vom Herrn Schneidermeister, Aldermann seit einer Reihe von Jahren innegehabte Gewölbe an verlängerten Kreuzstraße, Ecke der Grenz- und Hauptstraße, ist vom 1. Januar 1872 anderweitig zu vermieten. Lange Straße 13 parterre rechts.

Ein helles, freundliches Gewölbe mit Schaufenster und Stube ist Tauchaer Str. 29 billig zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist sofort ein kleines Gewölbe Brühl Nr. 78 beim Hausmann.

**Gewölbe mit Schreibstühlen** Tauchaer Str. 8 links oder später Nr. 115 zu vermieten.

**Geschäftslocal = Vermietung.** Ritterstraße 46, 1. Etage, nahe der Grimma'schen Straße ist eine Zehnstrige und eine einstrige Stube, passend als Comptoir eines Agenten, oder Geschäfts ic. sofort oder auch später zu vermieten. Näheres bei Herren **Wilschrodt & Pöpper** daselbst, zu erfahren.

**Ein Geschäftslocal** im Comptoir mit drei großen hellen Zimmern zu vermieten. Quersstraße 10, 2 Tr.

Zu vermieten ist wegen eingetretener Todesfälle ein Comptoir pr. 1. October, auch kann eine Stube beigegeben werden, Gerberstraße 64, Treppe C. 1. Etage.

**Arbeitslocal mit Ipfendiger Dampfkrast** ist vom 1. Octbr. zu verm. Näh. Dörrienstr. 1b part. im Compt.

Eines großen Kellers mit Gas- und Kochheizung, zu Weinstube, Restauration u. dgl. passt, in lebhafter Lage nahe am Markte, hat soviel billig zu vermieten.

**F. E. Scheffler,** Local-Comptoir, Gr. Fleischergasse 11, Bärm. Hof

**Sommerswohnung.** Ein geräumiges Haus mit Balcon, Garten und vortheilhafter Aussicht in Hosterwitz ist sofort zu vermieten. Näheres in Hosterwitz bei Zimmermeister Daase, Nr. 23c, zu erfragen.

Eine Familie, welche in den Monaten Juli bis October in dem wunderschönen **Alexisbade** im **Altehalde** am Harze zu ihrem Vergnügen oder in Gebrauch der hiesigen **Eisen- und Stahlbäder** sich aufhalten, auch etwa ihre eigene Küche mit sich führen, in meiner Villa, einem Schweizerhaus, freundliche Aufnahme. Es steht eine ganze elegante Salon mit Veranda, ferner 6 Piecen nebst Küche und Keller zur Disposition.

Klosterbad, im Juni 1871.

**Herrn. Niser,** Past. emerit.

Das Parterre-Local Lindenstraße Nr. 5, passend als Schreibstube, ist vom 1. Oct. an anderweitig zu vermieten. Näh. Reichsstr. 41. Moritz Köhler.

**Weiße Straße Nr. 44** ein helles Parterre-Logis, 4 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, mit Wasserleitung, vom October ab für 150 zu vermieten.

Näheres im Gewölbe Petersstraße Nr. 40.

Zu vermieten ist zum 1. October Ritterstraße Nr. 18:

hohes Parterre mit Garten zu 400, erste Etage mit Garten zu 475, dritte Etage mit Garten zu 350, sämtliche Logis sind komfortabel eingerichtet.

**D. G. Vogel.**

Zu vermieten Michaelis ein schönes Parterre Logis 260 von innere Zelter Vorstadt, durch zwei Comtor Köhnerstraße 11, 1. Et.

Ein im hohen Parterre nach dem Garten geneigte Wohnung, Stube, 2 Kammern, Küche ic. in ruhige anständige Leute 1. Oct. zu vermieten. Sophienweg, Anger Nr. 30, 1 Treppe.

Zu vermieten ein Parterrelogis mit Garten, vortheilhaft für eine ältere Dame passend, ist per Oct. d. J. zu vermieten. Adr. Comptoir, Gr. Fleischergasse.

Zu vermieten ein Parterre, 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, Gas, Wasser, sofort zu beziehen, Turnerstraße 17 beim Besitzer.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine erste Etage mit Garten für 190 pr. anno, dergl. für 4. Etage für 65 pr. anno Sophienweg, Nr. 11. Näheres Peterstr. 41, Hof Gew. 6.

Das elegante 1. Etage mit Keller, 9 Stuben, 2 Kammern, ein Museum, eine elegante 1. Etage Balcon 500, eine dergl. 2. Etage 500, ein Parterre, 5 Stuben, 400, eine 1. Etage Balcon 500, nahe am Kolonnenplatz, eine 1. Etage, 220, ein hohes Parterre, 150, eine 4. Etage, 3 Stuben, 80, eine 4. Etage, 3 Stuben, 100, Bauhofstr., eine 4. Etage, 2 Stuben, 125, Sophienstr., ein Parterre, 175, Zelter Vorst., hat Michaelis zu vermieten das Local-Comptoir von

**Scheffler,** Gr. Fleischerg. 11, Bärm. Hof.

Zu vermieten Nähe d. Bezirksgerichts 144, 135 u. 134, Karolinenstr. 100, 80 u. 90, Eidenstr. 160, 150 u. 110, Zelter Str. 170 u. 150, Körnerstr. 120, 140, 100, Sophienstr. 130, Eifenstr. 330, Wagnstr. 115, 110, 85, Johannistr. 170, Weststr. 150 u. 99, Stadt Par. 3 seiner Bierstube, Wehlage, Local-Comptoir Eidenstr. 16. **C. Groß.**

**Reudnitz, Gemüdestraße Nr. 33** ist pr. 1. October die 2. Etage 80, das Parterre 80 und das Souterrain als Niederlage oder Werkstelle billig zu vermieten. Näh. beim Hof Julius Kießling in Reudnitz, Gr. Steinweg 54, 1.

Zu vermieten und zum 1. Octbr. zu beziehen eine 2. Etage 2 Stuben, 2 Kammern in Garten. Nr. 90. Näheres Heinrichstraße 18 parterre.

**Zu dem neuerbauten Grundst. Höhe Straße Nr. 11** ist das Parterre, so wie die zweite und dritte Etage resp. auch erste ganz oder getheilt vom 1. October d. J. ab zu vermieten. Zu jeder Etage gehören 6 Stuben, einige Kammern, Küche, Keller ic. Näheres durch

**Advocat Julius Tieg,** Hainstraße 32.

Zu vermieten ein großes Familien-Logis, 5 Piecen nebst Küche, Keller und Bodenzimmer. Gest. Auskunft ertheilt H. W. Pöppsch, Grimma'scher Steinweg, Goldenes Einhorn.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen sind zwei freundliche Familienlogis im Preise von 100. Näheres Kleine Gasse 4, 1.

Zu vermieten eine freundliche 3. Etage, Morgenstunde, an pünktliche Leute, welche nicht vermieten, für 110 incl. Gas u. Wasserleitung, 1. Oct. beziehbar. Näheres Taubdenweg 5, part.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör ist sofort an eine ruhige Familie oder auch getrennt, mit oder ohne Meubel an einzelne Herren oder Damen zu vermieten. Näheres Kleine Gasse Nr. 2 parterre (Westvorstadt).

Den 1. October zu vermieten eine schöne vierte Etage, bestehend in 10 hübschen Zimmern nebst Zubehör und Wasserleitung, in schönster Wehlage, Markt Nr. 10, 4. Etage links.

Zu vermieten ist zum 1. Octbr. d. J. ein freundl. Logis, 4 Tr. im Preise von 100 Thlr. Nürnberger Straße Nr. 36. **D. G. Vogel.**

Neuschönefeld, Carlstraße 36, 2 Tr. ist Logis f. 40 u. 1. Oct. 3 verm. (Tauch. Str. 5.)

Ein mittleres Familienlogis, sofort beziehbar, ist zu vermieten Gohlis, Hauptstraße Nr. 15.

An ruhige Admiether ist Marienstraße Nr. 3 das 3 Treppen hoch östlich gelegene kleine Familienlogis zu Michaelis für jährlich 84 zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaelis a. c. an solide Leute ein kleines Logis. Näheres ist zu erf. bei Schlegel, Braustr. 3a part. neben d. Vereinsbierbr.

Ein Hoflogis, bestehend aus Stube u. mehreren Kammern ist zu Michaelis für 40 zu vermieten. Näheres Klosterstraße 14, 3. Etage.

Zu vermieten u. den 15. Juli noch zu beziehen ist ein kleines freundliches Logis Sophienstraße 29, 2 Treppen rechts.

Gleich zu beziehen ist eine gr. Stube mit Alfofen und Kochmaschine ohne Meubel an eine alleinstehende Person oder ein Paar einzelne Leute Schulmadergäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

**Garçon-Logis.** Ein fein meublirtes Garçonlogis mit Alfofen, mehfrei, Haus und Saal schlüssel, ist sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten Markt Nr. 6, 3. Etage vornheraus.

Zu erfragen nebenan Markt Nr. 7 im Keller.

Ein ff. meubl. Garçon-Logis in 1. Et., schöne Aussicht, ist sof. zu verm. Sternwartenstr. 13, 1. Et.

Ein gutmeubl. Zimmer ist als Garçonwohnung zu vermieten, Lange Straße 39, 1. Etage.

Ein elegantes Garçonlogis ist per 1. August zu vermieten Waldstraße Nr. 47, 3 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.** fein meublirt Lesingstraße 12, 2. Etage links

Garçonlogis, fein meublirt, 1. Et., Morgen. Saal u. Hausschl., zu verm. Kopsplatz 9, 1. Et.

**Garçonlogis.** Zu vermieten ist sofort oder den 15. Juli ein freundl. Wohn- nebst Schlafzimmer an 1 oder 2 anständige Herren (Saal- u. Hausschlüssel, mehfrei) Hainstraße 17, 3. Etage links.

**Garçonlogis.** Zu vermieten ist eine fein meubl. Stube u. Schlafstube an 1 oder 2 Herren, mehfrei, Haus- u. Saal schlüssel, wenn gewünscht feiner Mittagstisch, Aussicht Markt und Grimm. Straße. Näh. Reichstr. 12, im Kleidermagazin.

**Garçon-Logis.** Zu vermieten ist ein freundliches, gut meublirtes Zimmer, sofort oder den 15. Juli, an Herren, dergl. auch einige Schlafstellen Schloßgasse Nr. 4

Ein elegantes Garçonlogis ist vom 1. August an zu vermieten Köpfl. 1, 3. Et. rechts. Zur Ansicht von 1 Uhr Nachmittag.

**Ein feines Garçon-Logis, Wohn- u. Schlafzimmer mit prachtvoller Aussicht, ist zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 36 B, 3. Etage.**

Zu vermieten fein meubl. Garçon-Logis, Stube und Cabinet Peterssteinweg Nr. 7, 1.

**Garçon-Logis.** 2 fein meublirtes Stuben, 1 Kammer sind an 2 oder 3 Herren sofort zu vermieten Waisenhausstraße Nr. 38, parterre.

Zu vermieten ist an einen Herrn 1 Stube nebst Kammer in der 1. Et., Burgstr. 16 part. zu erf.

**Garçon-Logis.** Ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, Saal- und Hausschlüssel, für 2 Herren passend, ist sogleich zu verm. Bachhofplatz Nr. 6, 2. Et. 1.

Zu verm. sof. oder sp. f. meubl. Stube u. K., auch unmeubl., Universitäts- u. Rogazing-Edel 12, II.

**Zu vermieten** ist eine fein meubl. Stube mit oder ohne Schlafstube, gutem Matrazenbett und schöner freie Aussicht Turnerstr. 6, Seitengeb. IV.

**Zu vermieten** sogleich oder sp. eine fr. g. m. Stube mit Kammer, Lange Str. 14, Stg. II. r.

Zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer m. od. ohne Schlafst., Hs.-u. Saal. Windstr. 41, II. r.

**Zu vermieten** ist eine meublirt Stube mit Alfofen an Herren Reutrichhof 14, 4 Treppen.

Bayerische Str. (Blag) Nr. 22, 3. Et. links ist ein gut meubl. Wohn- und Schlafzimmer vom 15. Juli bis Mitte October zu vermieten.

Zu vermieten ist eine gut meublirt Stube nebst Schlafstube Ritterstr. 19, 1. (Ede u. Ritterpl.)

**Zu vermieten** ist eine meubl. Stube vornh. für 3 u. an einen Herrn Nicolaisstraße 16, 4 Tr.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirt Stube an einen soliden Herrn Alexanderstraße 6, 3 Treppen vorn rechts. **Steiniger.**

**Zu vermieten** ist eine meublirt Stube mit Schlüffel an 1 Herren Antonstraße 5, 1. Et. 1.

**Zu vermieten** 1 freundl. meubl. Stube m. Matrazenbett Turnerstraße 20, 2. Thür III.

**Zu vermieten** zum 15. Juli oder 1. Aug. ein schön meubl. Zimmer mit Saal- u. Hausschl. an 1 oder 2 Herren Turnerstraße 18, 4. Et. 1.

Zu verm. eine fein meubl. Stube mit sep. Eingang u. Hschl. an einen Herrn Reudnitz, Schauffeer- und kurze Straßen-Ecke 4. Etage rechts.

Eine sehr freundliche Stube ohne Meubel und eine freundliche Schlafstube ist an Herren zu vermieten An der Pleiße 7, 1 Tr. bei Landmann.

Ein freundlich gut meublirtes Zimmer ist zu vermieten Nürnberger Straße 28, 4. Etage.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten Waisenhausstraße 34, 4. Et. links.

Eine meublirt Stube vornh. ist zu vermieten Ritterstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Eine freundl. Stube ist mit oder ohne Bett nebst Saal- und Hausschl. an 2 Herren zu vermieten Peterssteinweg 49, im Hofe links 3 Tr. bei D. Müller.

**Zu vermieten** sofort eine Kammer als Schlafstube Turnerstraße Nr. 11, 3 Tr. rechts.

**Zu vermieten** ist ein kleines Stübchen als Schlafstube Ritterstraße Nr. 38, 1 Treppe.

Eine Schlafstube ist offen für 1 Mädchen Königplatz 9 part., **G. Schieder.**

Freundliche Stubenschlafstellen (mit Kost) an solide Herren zu vermieten Centralstr. 3, IV. r.

Ein hübsch meubl. Zimmer ist als Schlafstube an 1 oder 2 Herren zu verm. Sternwartenstr. 19, II. l.

Eine feine Schlafstube ist in einer fein meubl. Stube offen mit Hausschl. Zimmerstr. 1, 2 Tr.

**Schlafstellen an Herren** sind sofort zu vermieten Lange Str. Nr. 4, 4 Tr. 2. Thür.

Eine Schlafstube ist offen für einen soliden Menschen Neumarkt Nr. 10, 4 Treppen.

In einer meublirt Stube sind 2 Schlafstellen offen an Herren Hainstraße 27, 4 Treppen.

Schlafstellen sind offen in freundl. Stube, sep. mit Hausschlüssel, Al. Fleischergasse 18, 4 Tr. 1

Eine helle freundliche Kammer ist sofort zu vermieten Quersstraße 23, 1 Treppe.

Eine Schlafstube für Mädchen ist zu vermieten Schleierstraße Nr. 10, im Hof 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstube für Herren. Zu erfragen Petersstraße 39 im Hausstand.

Offen sind für 2 Herren Schlafstellen in einer freundlichen Stube Gustav-Adolph-Str. 19 b, 4 Treppen rechts, Ecke der Waldstraße.

Offen ist eine freundliche Schlafstube Bindmühlenstraße 15, vis à vis der Bierhalle 1 Tr. 1.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Brienzergäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstube Eisenstraße Nr. 19, 4. Etage rechts.

Offen sind Schlafstellen für Herren Petersstraße 13, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstube für einen Herrn Turnerstraße Nr. 11.

Offen ist eine Schlafstube für Mädchen Ritterstraße Nr. 5, Mittelgebäude 2 Tr.

Gesucht wird ein solider Mensch als Teilnehmer zu einer einsachen meubl. Stube, Gartenansicht, mit Saal- und Hausschlüssel, Reudnitz, Heinrichstraße 16, im Hofe part., Eingang h. d. Brunnen.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer feinen meubl. Stube Petersstraße 36, Luerich 3. Et. 1.

**Wilh. Jacob.** Heute 8 Uhr Stunde Gesellschafts-Halle Mittelstr. 9.

**C. Schirmer.** Heute 8 Uhr Johannisgasse 6-8.

**Oberschenke zu Gohlis** heute Abend 8 Uhr Stunde. **Th. Schule.**

### Die Wahrsagerin aus Berlin

ist gestern hier eingetroffen. Empfängt Besuche **Wühlgasse Nr. 6. Sprechzeit Vorm. 9-12, Nachm. 3-7. Consultation 10 Mgr.**

**Zukunftsspiele in 12 Fig.,** herausgegeben von der Wahrsagerin mit Erklärung à 7 1/2 Mgr., sind daselbst zu haben.

**Barthel's Restauration,** 24. Burgstraße 24.

Heute Abend **Concert und Vorträge.** Dabei empfehle reichhaltige Speisefarte, ff. Bayerisch und Lagerbier.

Unterzeichneter erlaubt sich anzuzeigen, daß ich die Restauration „**Zur Loreley**“, Thalstraße Nr. 17, übernommen habe, und werde bemüht sein meine werthen Gäste mit guten Speisen und Getränken zu bedienen.

**C. Kerstern,** Thalstraße Nr. 17, Friedrichstraße Nr. 11.

**Gasthof zu Wahren.** Für geschlossene Gesellschaften steht stets ein **Wägel** zu gefälligen Benutzung bereit.

**Wahren.** Die geehrten Besucher von Wahren laden zu einem feinen Frühstück

**Eilenburger Vereinslagerbier,** sowie zu gutem Kaffee und kalten Speisen hiermit freundlichst ein **J. G. Hirsch.**

**Brandbäckerei.** Heute Donnerstag Dreßner Gieß, Stadelbeer-, Erdbeer-, Kirsch-, sowie die Kaffeebraten. Abends 5 Uhr an Spektakeln. Um zahlreichen Besuch bittet **Eduard Dentschel.**

**Restauration von C. Keucher,** Petersstraße 22, empfiehlt guten **hiesigen Wittgangstisch**, heute Abend **Schweinfischchen** mit rohen Kartoffelstücken. **Lager- und Bayer. Bier ff.**

**TEUBNER'S GARTEN** Heute **Schnuchfest.** Gasse u. Bier ff. **TEUBNER Gosenstube. STR. NO. 16.**

**Heute Schlachtfest** empfiehlt **B. Ellinger,** Preußergäßchen Nr. 13, früher W. Offenbauer.

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet W. Zschmisch, Eidenstr. 12c, Ecke der Rehlenstr.

Heute Schlachtfest, früh 8 Uhr Weißfleisch, wozu freundlichst einl. **J. H. Gösswein,** Reutrichhof 15.

**Restauration zum Johannisthal.** Heute Abend **Schweinfischchen** mit Klößen. **M. Meun.**

Heute **Allerlei** bei **Adolph Weber,** Grimm. Str. Nr. 5, Neumarkt Nr. 3.

**Restauration von Friedrich Jabin,** vis à vis der Turnhalle, empfiehlt für heute Abend **Allerlei.**

**Drei Mohren.** Heute empfiehlt **Allerlei, vorzügliches Bernesebräu** **G. Seifert.**

**Burgkeller.** Heute Abend **Stodisch** mit **Zösten.** NB. **Bayerisch** sowie **Lagerbier auf Eis** aus der **Brauerei** zum **Felsenkeller** bei **Dresden.**

**Rahniss' Restauration** empfiehlt für heute Morgen **Spektakeln.**

**Drei Lilien in Reudnitz.** Heute von 5 Uhr an **Spektakeln.** **W. Hahn.**

**Staudens Ruhe in Reudnitz.** Heute Abend von 5 Uhr an **Spektakeln.** **Bier ff.** **M. Bernhardt.**

Heute früh **Spektakeln** bei **Eduard Strauß,** Salzgraben 1.

**Speisehalle** Katharinenstraße 20, Mittagstisch-Port. 2 1/2 u. von 1/2 12 Uhr an.

# Schützenhaus.

**Heute Concert**  
von der Capelle unter Direction des Herrn Büchner  
im Trianongarten,

Auftreten der Equilibristin  
**Miss Victoria,**  
the Queen of the lofty wire.

(Im großen Saale bei ungünstiger Witterung 10 1/2 Uhr.)  
Beleuchtung der Pergola, des Porticus, Terrassen, Alhambra-Paläe, Kettenbrücke, Drachensfels mit  
Farnschiff, Ruhmeshalle, Gallerie, Burgruine; - Wasserfälle, Cascaden, Grotten, Aquarien, Alpengläser.  
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 10 Pgr.  
Couples in der Alhambra, so angenehm für Familien und kleinere Gesellschaften, werden auf  
gefallige vorherige Bestellung zu Dinners und Soupers reservirt.  
Saison-Abonnementkarten, gültig bis 19. September a. c., für einen Herrn  
1 1/2 10 Pgr., eine Dame 1 1/2, sind an der Casse, sowie bei Herrn H. J. Hansen am Markt  
und in der Musikalienhandlung des Herrn C. F. Kahnt am Neumarkt zu haben.  
C. Hoffmann.

# Schweizerhäuschen.

Heute Abend  
**grosses Extra-Concert**  
vom Musikchor des 107. Infanterieregiments  
unter Leitung seines Capellmeisters Herrn Baum.  
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Pgr.  
Dewald & Lindemann.

# Pantheon.

Heute  
Concert im Garten.  
Dabei empfehle Allerlei mit  
Cotelettes oder Zunge u. jungen  
Gänsebraten. Bier auf Eis ff.  
F. Römling.

# In Bad Ottenstein

wird, so lange die Saison dauert, an jedem Sonntag Nachmittags von Herrn Musikdirector  
Kessler Concert gegeben.  
G. A. Bauer.

# Felsenkeller in Plagwitz.

Das für Dienstag den 4. Juli annoncirt

# Große Commerfest

findet **Donnerstag den 6. Juli** statt und bittet Unterzeichneter ein geehrtes Publicum,  
welches sich am Dienstag mit seinem werthen Besuch beehrte, in der Erwartung, das Fest würde  
abgehalten werden, um Nachsicht, da theils das Wetter zu ungünstig, theils das Leipziger Publicum  
an den Bahnhöfen gefesselt war, um die Militairzüge zu erwarten.  
Es empfiehlt außer soliden Weinen, ff. Gose, ausgezeichnetem Lagerbier eine reichhaltige Speise-  
karte, und ladet zu diesem Feste ergebenst ein  
Hochachtungsvoll  
C. Wenger.

# Gasthof Lützenscha.

Sonntag den 9. Juli großes Volks- und Commerfest. Das Nähere durch die Placate.  
F. Weise.

Heute Schlachtfest bei **W. Ihmo, Nicolaisstraße Nr. 6.**  
**Zur Alten Burg, Pfaffendorfer Straße Nr. 1,**  
empfehlen heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest, wozu einladet  
**E. Albrecht, gold. Eule, Brühl 75**  
**Restauration zur Centralhalle.**  
Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend **Julius Jaeger.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Lager- und Weißbier  
vorzüglich, empfiehlt **Robert Kaiser, Dresdner Straße 42.**

# Zur grünen Eiche in Lindenau.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute **J. C. Winterling.**

Heute Abend Stockfisch mit Schoten bei **C. Haring, Hainstraße 14.**

Heute Abend sauren Ninderbraten mit Klößen und Cotelettes mit Blumenkohl, edel  
Berliner u. Vereinslagerbier auf Eis ff. empf. **W. Rosowkranz, Reiter Str. 20 c.**  
**Sauren Ninderbraten mit Klößen, Bier ff.**  
**Haertels Bier-Tunnel, Hainstraße Nr. 5.**

# Damwldrücken

vorzüglich frisch, sowie  
Allerlei mit Cotelettes oder Zunge  
empfehlen für heute Abend nebst Freiherrn v. Tucher'schen Bier.  
**A. Neumeyer, Stadt London.**

Allerlei mit Cotelettes oder Vorküchling empfiehlt für heute  
Abend die Restauration von **Louis Hoffmann, vis à vis dem  
Schützenhaus.** Bayerisch, Lagerbier, Gose vorzüglich.  
**Restaurant Hôtel de Saxe.**  
Heute Abend Allerlei.

Allerlei empfiehlt zu heute Abend **C. W. Schneemann**

Allerlei empfiehlt heute Mittag und Abend  
**F. L. Stophan, Univeritätsstraße**

# Prager's Bier-Tunnel.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Speckfuchen empfiehlt heute früh **Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4.**  
Bouillon (Mittagskost à 4 Pgr.), Zerbrüder u. Lagerbier auf Eis sein.

**G. Vogel's Bierhaus** empfiehlt heute früh Speck- u. Zwiebelkuchen  
Heute Abend um 5 Uhr Speckfuchen im Blauen Hekt. **A. Mann**

Heute früh Speckfuchen, Abends Schweinsknöcheln, ausgezeichnetes Bier empf.  
**W. Schreiber, g. Bahn.**

Halle'sche Str. 13. Heute von 9 Uhr an Speckfuchen bei **F. A. Holzweiss**

Eine Brosche mit einer Koralle ist von der  
neuen Brücke nach dem Sächsischen Hause in  
Connewitz verloren worden. Der Finder erhält  
eine feine Belohnung  
Waldstraße 47, III. rechts.

Von der Reichstraße über Neumarkt u. Preußer-  
gäßchen ist vorgestern eine goldene Brosche ver-  
loren. Gegen angemessene Belohnung in d. Annoncen-  
bureau v. **Bernh. Freyer, Neum. 39,** abzugeben.

Verloren wurde Dienstag Nachmittag vom Bau-  
linum nach der Königstraße eine goldene Nadel,  
welche eine Blume darstellt. Gegen 15 Pgr. Be-  
lohnung abzugeben **Paulinum, links 1 Treppe.**

Verloren wurde gestern früh 1/10 Uhr von  
einem Studenten ein silberner Zwicker mit blauen  
Gläsern von der Sternwartenstraße 19 b durch die  
Glockenstraße bis ins physiologische Institut. Ab-  
zugeben gegen gute Belohnung in **Herrn Otto  
Klemm's Buchhandlung.**

Ein goldenes Vincenz ist verloren worden.  
Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Be-  
lohnung. Abzugeben „**Deffauer Hof**“, Stern-  
wartenstraße, in der Restauration.

Verloren wurde in **Entrisch** eine Uhr  
mit defectem Zifferblatt. Gegen Belohnung ab-  
zugeben **Reichstraße 42** bei Frau **Reichert.**

Verloren wurde am 4. huj. Abends ein  
Leipziger Sparcassenbuch Nr. 66,607. Gegen gute  
Belohnung abzugeben **Reiter Straße Nr. 28.**

Verloren wurde eine Brieftasche auf dem Ran-  
städter Steinweg bis Raundtschen, inhaltlich Zeug-  
nisse. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige  
gegen Belohn. **Ranf. Steinweg 22** im Laden abzu-  
geben.

Verloren gegangen ist in **Reudnitz** ein großer  
Pauflor mit Steuerzeichen Nr. 551. Gegen Be-  
lohnung abzugeben **Reudnitz, Seitenstraße 23 p.**

Gefunden am Sonntage ein Notizbuch. Ab-  
zuholen **Mühlgasse 6, III.**

Verloren wurden Montag d. 3. drei Keilfisteln.  
Ran b. sie abzug. gegen gute Bel. **Berberstr. 46, II.**  
Am Sonntage ist im Billardzimmer der Westend-  
halle ein neuer schwarzer Hut verkauft worden.  
Obgleich der zurückgebliebene eben so gut ist, als  
der abhanden gekommene, so bittet dennoch der  
Eigentümer des letzteren um schleunige Um-  
tauschung (in der Westendhalle), da ersterer ihm  
viel zu klein ist.

# Verlaufen

hat sich ein brauner Hund männlichen Geschlechts  
mit langhängenden Ohren und gestupfter Rute,  
mit Steuerzeichen und etwas defectem Pauflor  
versehen. Gegen Belohnung anzukommen Stern-  
wartenstraße Nr. 37 im Geschäft.

Ein Hund ist zugehauen, rohweiße Brust.  
Abzuholen **Grotendorf 10 parterre.**

Abhanden gekommen ist am vergangenem Sonntag  
in **Wahren** ein junger brauner Dachhund; er  
wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung bei  
Herrn **Gastwirth Söhne** in **Wahren** anzukommen.

Sonntag früh ist ein gelber **Canarienvogel**  
aus der **Mittelstraße** entflohen. Wiederbringer  
eine gute Belohnung **Mittelstr. 32, rechts 2 Tr.**

Herr **Hayden, Kartenkünstler,** wird hierdurch  
aufgefordert, sein Ehrenwort zu erfüllen. P. S.

Der betreffende Herr, welcher mir am 4. d.  
einen Brief mit der Unterschrift „**Perz**“ zuge-  
kommen ließ, wird behufs Verständigung gebeten, mich  
zu besuchen, widrigenfalls ich das Ganze als eine  
nichtswürdige Verleumdung betrachte.  
**H. Krahl,**  
Restaurateur zum Gosenhof.

Alle Freunde und Kollegen werden freundlichst  
eingeladen Sonntag nach Grotendorf zum Sommer-  
vergnügen. Näheres im **Braunen Hof,** Sonn-  
abend den 8. Juli Abends. **J. C. Pirsch.**

# Kunst-Werkstatt

In der **21 Weststr. Franz Schneider, Weststr. 21**  
ist auf einige Tage ausgestellt:  
**ein schwarzes charakterist. Salon-Möbel**

Sonntag den 9. Juli **Commerfest** in **Schleusig** im **Eisen-  
haus**. Das **Concert** (Militärmusik vom 107.-Reg.) beginnt 3 Uhr  
mittags. Eingeführte Gäste sind willkommen. Zur Rückfahrt  
Abends Omnibusse bereit stehen. **Der Vorstand**

**Bürger-Club.**  
Heute Donnerstag 7 Uhr **Sportprobe.** Um allseitig pünct. Besuch wird höflich gebeten.

# Hiedelscher Verein.

Heute Donnerstag 7 Uhr **Sportprobe.** Um allseitig pünct. Besuch wird höflich gebeten.

# Plagwitzer Sommertheater.

Zu meinem morgen Freitag stattfindenden

# Benefiz:

„Der Jongleur“  
Vorspiel mit Gesang in 3 Acten von **Hohl,** ne  
**Fräulein J. von Moser**  
aus besonderer Gefälligkeit mitwirken wird, la  
hierdurch ergebenst ein **J. Dressler.**

Die Mitglieder des **Leipz. Vorschussvereins**  
werden auf die gestern erschienene  
Nummer des „**Volksstaat**“ aufmerk-  
sam gemacht, die ist sehr interessant.  
Ein Mitglied des **Vorschussvereins**

# Gnade! Gnade! Gnade!

bitten die drei Abgewiesenen der **Dörrienstr.**

**Klärchen** heute Abend; viel Be-  
gnügen!

# W. W.

**Hedwig.** Brief von der Post nicht ge-  
bitten um sofortige Nachricht, wenn wir  
sprechen können.

Herrn und Frau **Kressner** herzlichsten  
wünscht zur **silbernen Hochzeit.** Möge  
Ihnen vergönnt sein, die goldene gesund u.  
glücklich zu erleben.  
Leipzig den 6. Juli 1871. **P.**

Die Annonce: **Bill. Besorg. d. Gewinne** (Sapient  
Dresd. Gew. Halle) (Ritterstr. 2, 1.) b. m. j.

Reservirte numerirte **Tribunalspläne**  
zum **Truppen-Einsatz in Dresden**  
zu vergeben, siehe heutige **Annonce.**  
**Eduard Ludwig.**

Rächsten Sonnabend  
**Kahnfahrt**  
nach **Connewitz.**  
(Billetausgabe Do-  
nerstag und Frei-  
tag Abends 7-9 Uhr  
Der Vorstand.



**KLAPPERKASTEN.**  
Stadt Frankfurt.)

# Anakreon.

Heute Abend 8 Uhr pünctliches Erscheinen.

# Röbling. Marine

Heute Abend 8 Uhr **Bodenbacher Bierfest.**

Die **Gemüthlichen**  
heute **Club in F. Schaf's Restauration**  
**Königsplatz Nr. 18.**

# Wolf-hainer.

Sonntag, den 9. Juli **Partie** nach **Wah-  
rain.** Abfahrt **Dresdner Bahnhof** 2 Uhr 40  
Gäste willkommen. **Der Vorstand**

# „Roth-Grün.“

Morgen Abend **General-Versammlung**  
„**83er.**“ Heute Abend 8 Uhr **Bersam-  
lung** **Katharinenstraße 19.**

Um allseitiges pünctl. Erscheinen bittet d. **V.**

# Espérance.

Donnerstag den 6. Juli **kl. Gesellschaft**  
abend mit **Vorträgen.** **D. V.**

Zum **Kränzchen**  
der **Leipziger Schmiede-Gehülfe**  
Sonntag den 9. Juli in **Connewitz** (Goh-  
lkrone) ladet alle Freunde und Kollegen freun-  
dlichst ein **Der Vorstand**

# Kunst-Werkstatt

In der **21 Weststr. Franz Schneider, Weststr. 21**  
ist auf einige Tage ausgestellt:  
**ein schwarzes charakterist. Salon-Möbel**

Sonntag den 9. Juli **Commerfest** in **Schleusig** im **Eisen-  
haus**. Das **Concert** (Militärmusik vom 107.-Reg.) beginnt 3 Uhr  
mittags. Eingeführte Gäste sind willkommen. Zur Rückfahrt  
Abends Omnibusse bereit stehen. **Der Vorstand**

**Bürger-Club.**  
Heute Donnerstag 7 Uhr **Sportprobe.** Um allseitig pünct. Besuch wird höflich gebeten.

# Hiedelscher Verein.

Heute Donnerstag 7 Uhr **Sportprobe.** Um allseitig pünct. Besuch wird höflich gebeten.

Vogelschiessen in Altenburg.

Unser diesjähriges solennes Vogelschiessen wird in der Zeit vom 9. bis mit 16. Juli a. c.

Mit dieser Anzeige verbinden wir die Bitte um recht zahlreiche Theilnahme an diesem Feste. Altenburg, den 3. Juli 1871.

Das Directorium des Bürgerschützencorps.

Gesangverein „Hoffnung“ in Rendnitz

hält Dienstag den 11. Juli in den Räumen des Pantheons eine „Abendunterhaltung“

zu Besten der heimkehrenden Reudniger Krieger unter Mitwirkung eines der beliebtesten Komiker und label ein geehretes Publicum hierzu freundlichst ein.

Die Herren Barbierstubenbesitzer

den heute Donnerstag den 6. Juli Abends 9 Uhr bei Herrn Hobbe, Klosterstraße Nr. 4, zu einer Versammlung eingeladen.

Die Verlobung unseres Sohnes Salomon Kaufmann Mathilde Kaner in Dössa...

Heute früh starb plötzlich und sanft unser guter Vater, Schwiegervater, Groß- und Urgroßvater, der pens. königl. Salzverwalter

Gottfried Adolph Flüger,

Ehrenkreuz des Verdienstordens, im Alter von 79 Jahren, was Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzeigen

Leipzig und Wildensfeld, den 5. Juli 1871.

Heute Morgen 7/6 Uhr verschied nach kurzen aber schweren Leiden meine liebe brave, unvergeßliche Frau Ottilie Mennicke geb. Busch.

Ein jeder besonderen Meldung: Louis Loewenthal Jenny Loewenthal geb. Eilan. Bermählte. Leipzig, den 5. Juli 1871.

Die Geburt eines Knäbchens zeigen hierdurch an

Emil Schenkel und Frau, Martha geb. Mohrstedt.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Gräupchen mit Rindfleisch, von 11-1 Uhr.

Ein Actien-Verein zur Herstellung gesunder und billiger Familienhäuser.

Obgleich die unter dieser Ueberschrift angeregte Idee eine Offenbarung und nicht einen Verein zu ihrem Anselbentzen verlangte...

Der Mann aber muß man den Gedanken zurücklassen, als handle es sich um eine Association geistiger Elemente.

Der Mann aber muß man den Gedanken zurücklassen, als handle es sich um eine Association geistiger Elemente.

Der Mann aber muß man den Gedanken zurücklassen, als handle es sich um eine Association geistiger Elemente.

Der Mann aber muß man den Gedanken zurücklassen, als handle es sich um eine Association geistiger Elemente.

Der Mann aber muß man den Gedanken zurücklassen, als handle es sich um eine Association geistiger Elemente.

Der Mann aber muß man den Gedanken zurücklassen, als handle es sich um eine Association geistiger Elemente.

maarenhändlern entsprechend zu veranlassen, für die kleineren Kinder eine entsprechende Schule zu gründen.

Es würde gewiß nicht nutzlos sein, wenn alle hier einschlagenden Fragen Besprechung und Erörterung fänden, ehe noch eine Gesellschaft von Männern zusammenträte...

Nachtrag. Leipzig, 5. Juli. Unsere Stadt hat sich in das Festkleid geworfen, von den städtischen und ländlichen Gebäuden sowie den meisten Privathäusern wehen die Fahnen und Flaggen herab...

r. Leipzig, 5. Juli. Vorgefunden verweilten der Geheimrath Prof. v. Langenbeck und der Geheimrath Prof. v. Langenbeck...

r. Leipzig, 5. Juli. Die „Wochenschrift für Deutsches Handels- und Wechselrecht“ nach den Entscheidungen des Oberhandelsgerichts in Leipzig

r. Leipzig, 5. Juli. Die „Wochenschrift für Deutsches Handels- und Wechselrecht“ nach den Entscheidungen des Oberhandelsgerichts in Leipzig

r. Leipzig, 5. Juli. Die „Wochenschrift für Deutsches Handels- und Wechselrecht“ nach den Entscheidungen des Oberhandelsgerichts in Leipzig

Heute Nachmittag starb meine gute Frau Marie Vogel geb. Reinboth im 37. Lebensjahre, die brave und mir unvergeßliche, sorgende Mutter meiner Kinder...

Leipzig, Bärwig u. Delitzsch, den 4. Juli 1871. C. F. Vogel nebst Kindern und trauernden Verwandten.

Gestern Abend kurz nach 9 Uhr nahm Gott zu unserm tiefsten Schmerz unseren herzlichsten, unvergeßlichen Walthar im bald vollendeten ersten Lebensjahre wieder zu sich.

Leipzig, den 5. Juli 1871. G. W. Frigisch und Johanna Frigisch geb. Rothe.

Den 2. dieses Monats starb plötzlich und unerwartet mein Lehrling Herrmann Leuschke.

Ich habe an ihm einen sehr talentvollen und fleißigen Knaben verloren und werde daher stets seiner in Ehren gedenken. Jean Dupré.

Für die zahlreichen Beweise liebreicher Theilnahme, den reichen Blumenschmuck bei dem schweren Verluste unseres geliebten Gatten und Vaters, sowie Herrn Dr. Binkau für seine tröstlichen und inhaltreichen Worte sage den herzlichsten Dank

Leipzig und Böhlsdorf, den 4. Juli 1871. die Familie Kobske.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Mutter sagen wir allen Verwandten und Bekannten für den reichen Blumenschmuck unsern herzlichsten Dank.

Leipzig, den 5. Juli 1871. Hermann Weck und Frau.

Zurückgekehrt vom Grabe unsern innigstgeliebten unvergeßlichen Gatten und Vaters Job. Chr. Gottfr. Luther sagen wir Allen für die herzlichste Theilnahme und den reichen Blumenschmuck den aufrichtigen Dank.

Leipzig, den 5. Juli 1871. Die trauernden Hinterlassenen.

Zurückgekehrt vom Grabe meines innig geliebten Mannes sage ich allen seinen Freunden, insbesondere Herrn und Frau Richter meinen tiefinnigsten Dank für die Beweise der Theilnahme, welche mir während der Krankheit des Dahingewesenen als auch nach seinem Tode in so reichem Maße zu Theil wurde.

Leipzig, den 4. Juli 1871. Marie verm. Berent, geb. Stolte.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Gattin, Sohnes und Schwagers, Heinrich Gottsch, sagen wir Allen für die herzlichste Theilnahme und den reichen Blumenschmuck unsern aufrichtigen Dank.

Leipzig, den 4. Juli 1871. Die Hinterlassenen.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme sowie für den reichen Blumenschmuck sage ich allen Verwandten und Freunden, insbesondere Herrn P. Schmidt für seine tröstlichen Worte am Grabe meiner geliebten Gattin, meinen wärmsten Dank.

Leipzig, den 5. Juli 1871. Gustav Söhner nebst Kindern.

Schwimm-Anstalt: Temper. d. Wassers am 5. Juli 17°. Sophienbad, Schwimmbad- und Badebassin. Temperatur des Wassers am 5. Juli 18°. Handels Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 5. Juli 18°.

Der Vorstand: Kiedler.

Stepner sagt die Bemerkung bei, daß sich der Stein mit dieser Inschrift zu seiner Zeit „versans septentrionem, ordine retrogrado, bey dem Katheder“ befunden habe.

Leipzig, 5. Juli. Seit gestern sind an rückkehrenden sächsischen Truppen ferner hier angekommen und auf der Dresdener Bahn weiter gegangen:

1) Vormittags 11 Uhr die 3. Schwadron vom 1. Ulanen-Regiment Nr. 17 nebst Regimentsstab, 10 Officiere, 177 Mann, 211 Pferde; 2) Mittags 1 Uhr 1/2, der 4. Proviand-Colonne, 2 Officiere, 77 Mann, 123 Pferde; 3) Abends 1/8 Uhr 1/2, Schwadron vom Ulanen-Regiment Nr. 17 mit 9 Officiere, 238 Mann, 252 Pferden; 4) Abends 10 Uhr 35 Min. das 2. Feldlazareth und 1/2, der 4. Proviand-Colonne, 10 Officiere, 150 Mann und 125 Pferde; 5) Nachts 1/2, 2 Uhr 1/2, Schwadron vom Ulanen-Regiment Nr. 17 mit 9 Officiere, 236 Mann, 252 Pferden und 6) früh 6 Uhr 1 Pionnier-Compagnie mit Schanz-Colonne, 9 Officiere, 370 Mann und 50 Pferden.

Ueber Bayern trafen gestern Nachmittag 1/4 Uhr vom 6. Armeecorps die Pandurenmannschaften und Reservisten des 63. Infanterie-Regiments, 21 Officiere, 987 Mann hier ein, welche auf der Dresdener Bahn weiter nach Reife befördert wurden.

Auf dem Thüringer Bahnhofe betraf gestern Nachmittag der daselbst stationirte Polizeidiener ein paar Jungen über einem ganz intamen Unfug.

Am 30. vorigen Monats erkrankte beim Baden in der Reife ein hier in Arbeit stehender 21 jähriger Schuhmachergeselle Friedrich Kuffler aus Hof.

Am 30. vorigen Monats erkrankte beim Baden in der Reife ein hier in Arbeit stehender 21 jähriger Schuhmachergeselle Friedrich Kuffler aus Hof.

Am 30. vorigen Monats erkrankte beim Baden in der Reife ein hier in Arbeit stehender 21 jähriger Schuhmachergeselle Friedrich Kuffler aus Hof.

Am 30. vorigen Monats erkrankte beim Baden in der Reife ein hier in Arbeit stehender 21 jähriger Schuhmachergeselle Friedrich Kuffler aus Hof.

Am 30. vorigen Monats erkrankte beim Baden in der Reife ein hier in Arbeit stehender 21 jähriger Schuhmachergeselle Friedrich Kuffler aus Hof.

Am 30. vorigen Monats erkrankte beim Baden in der Reife ein hier in Arbeit stehender 21 jähriger Schuhmachergeselle Friedrich Kuffler aus Hof.

Am 30. vorigen Monats erkrankte beim Baden in der Reife ein hier in Arbeit stehender 21 jähriger Schuhmachergeselle Friedrich Kuffler aus Hof.

den Wagen erfasst, verschiedentlich contusionirt und ihm außerdem der rechte Fuß total zerfahren. Man brachte ihn sofort nach dem Krankenhaus.

Leipzig, 5. Juli. Im Victoria-Theater in Plagwitz (Helfenteller) findet am Freitag den 7. Juli das Benefiz des vom Vaudeville-Theater vortheilhaft bekannten Komikers Herrn Dreßler statt.

Neueste Nachricht.

r. Leipzig, 5. Juli 7 1/2 Uhr Abends. Soeben findet der festliche Einzug der Landwehrmänner und Reservisten des Infanterie-Regiments Nr. 107 in unserer Stadt statt.

Handel und Industrie.

Der Papiergeldumlauf in Oesterreich betrug am Schluss des Jahres 639,751,901 fl., darunter 357,958,141 fl. Staatsnoten.

Nordbahn ihren Proceß gegen die Oberschlesische wegen cartellmässiger Wagenbenutzung gewonnen und letztere ist zur Zahlung von 250,000 fl. und 8811 Thlr. nebst Zinsen verurtheilt worden.

Concurs-Nachrichten.

Concurs-Eröffnung zu dem Vermögen des Kaufmanns und Kohlenhändlers A. Kömelt in Löwen.

Allgemeine commercielle Notizen.

Generalversammlung: Vereinszuge Vaterland, Commandit-Gesellschaft auf Aktien, Hermann Schindler, Franz Windolph, am 18. Juli in Frankfurt a. M.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 5. Juli. Baumwollenmarkt: Spinner reichlich versorgt, der Markt

ist in Folge dessen sehr ruhig. Garnumlage wegen erhöhten Preisen beschränkt. Stimm. gut.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 4. Juli. Das Journal officiel schreibt: Eine Anzahl verabschiedeter französischer Officiere und Soldaten hat bei der österreichischen Botschaft um Aufnahme in den österreichischen Kriegsdienst nachgesucht.

Import 2000 Ballen, das Berliner Producten-Börse, 5. Juli. Weizen loco - O., per d. Monat 76 1/2.

Angemeldete Fremde.

- Adermann, Km. a. Oera, und v. Absalter, Part. a. Rhins, St. Brank. v. Alkenfeld, Baron n. Frau u. Bedienung.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.